

Entscheidung Nr. 5358 vom 1.12.2005
bekannt gemacht im Bundesanzeiger Nr. 248 vom 31.12.2005

Antragsteller:

Verfahrensbeteiligte:

Die Bundesprüfstelle für jugendgefährdende Medien hat in ihrer
563. Sitzung vom 1. Dezember 2005
an der teilgenommen haben:

von der Bundesprüfstelle:
Stellvertr. Vorsitzende

als Beisitzer/-innen der Gruppe:

Kunst
Literatur
Buchhandel und Verlegerschaft
Anbieter von Bildträgern und von Telemedien
Träger der freien Jugendhilfe
Träger der öffentlichen Jugendhilfe
Lehrerschaft
Kirche

Länderbeisitzer/-innen:

Hamburg
Hessen
Mecklenburg-Vorpommern

Protokollführerin:

Für den Antragsteller:

Für den Verfahrensbeteiligten:

beschlossen:

Die CD „**Electro Ghetto**“
des Interpreten „**Bushido**“,

wird in Teil **A** der Liste der jugendgefährden-
den Medien eingetragen.

S a c h v e r h a l t

Der Tonträger "Electro Ghetto" wird vertrieben von _____. Die CD erschien im Oktober 2004 und enthält insgesamt 22 Titel. Die Lieder werden von dem Rapper Bushido gesungen, zum Teil im Duett mit befreundeten Rap-Künstlern. Die CD enthält folgende Titel und Texte:

- Titel 01: Intro
- Titel 02: Electro Ghetto
- Titel 03: Kopf hoch
- Titel 04: Kors is One Skit
- Titel 05: Ersguterjunge (featuring Baba Saad)
- Titel 06: Schmetterling
- Titel 07: Typisch ich
- Titel 08: Ewige Nacht (featuring Azad, Chaker, Bo\$\$bitch Berlin)
- Titel 09: Teufelskreis (featuring Sentino)
- Titel 10: Gangbang (featuring Baba Saad, Bass Sultan Hengzt)
- Titel 11: Deutschland gib mir ein Mic (featuring Sentino)
- Titel 12: Gemein wie 100 (featuring Baba Saad)
- Titel 13: Knast oder Ruhm
- Titel 14: Kors ft. Se Left Crowd Skit
- Titel 15: Wenn wir kommen (featuring Baba Saad)
- Titel 16: Feuersturm (featuring Azad, Bo\$\$bitch Berlin)
- Titel 17: Hoffnung stirbt zuletzt (featuring Cassandra Steen)
- Titel 18: Watch me now Skit
- Titel 19: Ihr wartet drauf
- Titel 20: Electro Ghetto Skit
- Titel 21: Nie wieder
- Titel 22: Outro

1. Intro

Ihr habt sehr vieles gesehen und Ihr fürchtet nicht den Tod
 Manchmal wünscht Ihr ihn Euch sogar, ist es nicht so
 Ja, ich mir auch das Männer, die gesehen haben, was wir gesehen haben
 Und dann komm ich immer hierher, an den Ort meiner Vorfahren
 Und mach mir bewusst, dass wir alle sterben, wie diese Blüte
 Dass das Leben in jedem Atemzug steckt, in jeder Tasse Tee,
 in jedem Leben, das wir auslöschen
 Der Weg des Kriegers, Leben mit jedem Atemzug, das ist Bushido

Halt die Luft an, denn mein Album ist da, guck
 Nur wegen mir brauch die Szene nur ein Album im Jahr
 Mein Album so hart, dass alles andere einfach verglüht
 Dein Album
 Dein Album erscheint und zieht Euch alle mit ins Dunkel
 Dieses Album reicht locker für Euch siebzehn Kumpel
 Dieses Album ist kein netter Vergleich
 Dieses Album zeigt Euch nur, Eure Rapper sind gleich

Ich bin wieder zurück und sie sagen schon wieder ich wär wieder verrückt
 Ich bin wieder im Hood und wieder mal mach ich all Eure Lieder kaputt
 (2x.)

2. Electro Ghetto

Ref:

Ich mach den Sound für den Hof im Knast
 Ich bin der Grund warum du nie deine Millionen machst
 Ich hab den Sound, den Sound für die Dealer im Park
 Denn ohne mich wird Deutscher Rap schon wieder nicht hart
 Schon wieder ein Tag an dem ich eure Lieder nicht mag
 Salutiert steht stramm, ich bin der Leader wie A
 Mir ist scheiß egal ob du ein Krasser warst
 Es tut mir leid Jungs ich hab keinen Platz im Arsch

Guck mir zu wie ich jeden deiner Homies erschieß
 Denn meine Stimme macht jetzt bei Nacht Terror im Kietz
 Wir sind die New Kids on the Block
 Mach die Augen auf hol mir deine Mama her du Bitch hol den Job
 Ich bin Berliner geh zu Blumentopf du Obsthändler
 Nimm deine neuen Tracks und schenk sie deinen Großeltern
 Denn mein Beat knallt, und ihr seid Obdachlos
 Ich bin ein ersguterjunge und ihr Opfer Tod
 Ich kam vom Bordstein und bin jetzt an der Skyline
 Jedes meine Wörter wird für euch Kids zum Highlight
 Ihr wollt Freiheit, ihr kriegt ein Autogramm
 Was guckst du meine Tätowierungen und mein Auto an
 Ihr habt so etwas im Leben nie gesehen
 Ihr seid Stockschwul und euch Pennern fehlen die Ideen
 Ich hab nur ein Team, ich hab nur ein Ziel
 Keiner von euch wird mich los, ich hab jetzt ein Deal

Ref

Ich bin der Leader wie Saad, ein Berliner bleibt hart
 Ich zahle Bar für den 7er und du leased dir 'n Smart
 Ich hab den 6. Sinn, du bist zu lieb du Gay
 Ich geh vom Label weg und ihr drei seid jetzt B2k
 Für mich bist du nur ein Rheumapatient
 Und der viel macht das dich morgen jeder Deutsche dann kennt
 Freu dich du Hemd, zeig mir deine Leaderpatronen
 Und ihr wisst alle das in meinem Bezirk die Dealer da wohnen
 "Wie krass" ich verkaufe euch kranke Gedanken
 Von mir aus kannst du kommen komm mit deinen ganzen Verwandten
 Ich gib dir eine von Links, gib dir eine von Rechts
 Ich zeig dir mein Cover und du merkst wie peinlich du rappst
 Du peinlicher Depp renn weg wenn der König erscheint
 Ihr seid nur Kakerlaken guck hier der Phoenix erscheint
 Ich hab wenig Zeit für Smalltalk mit Nutten
 Hör erst guter Junge wie wir Kugeln in euch reinspucken

Ref

Ich hab jetzt Streit mit dem? Ich hab Streit mit wem?
 Ich bin jetzt 26 Jahre und "Gemein wie 10"
 Kein Problem meine Jungs bumsen euch alle
 Denn mir ist scheiß egal ob ich euch Tunten gefalle
 Ihr könnt mich, gern haben und auch, gern fragen
 Und ich sag euch immer wieder ihr könnt gern bei Bernd blasen
 Ich mach kein Deutsch Rap ich pumpe Kerosin
 Kommt mich besuchen ich verkauf mit Kumpels Heroin
 Mach mein Logo nach, ich mach dich Homo arm
 Guck dir mein Bling Bling an wenn wir auf Promo fahren
 Ich bin ein Prototyp du kannst nicht werden wie ich
 Wenn ich eure Fressen sehen muss nerven sie mich
 Ich bin ein Pitbull, Rap ist mein Kampfsport

Du hast das Raptile-Flow nehm und dann Torch
 Es ist ein Electro Ghetto Rap mit Dreitagebart
 Um die Szene zu ficken brauch ich kein Bodyguard

Ref

3. Kopf hoch

Ref:
 Kopf hoch, morgen ist ein neuer Tag,
 Kopf hoch morgen ist nicht euer Tag,
 ich mach es klar, dass die Sonne und der Mond scheint,
 wenn ich will, mach ich, dass die Sonne und der Mond weint.
 Guck mich an, ich mach den Rap von der Straße,
 keiner von euch kriegt mich weg von der Straße
 Ich fühl mich wohl in dieser Hölle aus Beton
 Bis jetzt ist noch niemand aus dieser Hölle raus gekommen

Hörst du die Straße wie sie spricht,
 ich bin das Thema Nr. 1
 hörst du deine Nase wie sie bricht?
 Du kannst Kleeblätter suchen um dir dann Glück zu wünschen
 Ruf „Get the Clip“ an um dir das Stück zu wünschen
 Ich kremepe deine deutsche Rapszene um,
 denn für mich ist deine deutsche Rapszene dumm.
 In Wirklichkeit seid ihr nur einfache Jungs
 Das sind meine Freunde, seht ihr, ihr seid einfach gebumst
 Ich hör die Kids rufen, „Endlich ist er wieder da“
 Wie mich die Kids suchen, weil der Typ bei VIVA war, er war bei MTV
 Trotzdem bleibt er hier bei euch,
 ich bin ein Vorbild geworden mit 'ner 4 in Deutsch.
 Das ganze Land spürt das Beben in mir
 All eure Alpträume leben in mir, sie sehen in mir
 Den Typen, der sie so gerne wären
 Sie schneiden sich die Arme auf,
 um meine Strophe zu lernen, also...

Ref

Es gibt nur einen wie mich, Ihr könnt zum Jupiter fliegen
 und auch dort gibt's keinen wie mich
 Hör dir diesen Track an und du fühlst, wer auf der Straße steht
 Stellt euch vor, ich bin der Typ der auf der Straße lebt
 Der die Straße liebt, denn ich bin ein Straßenkind
 Ich will kein Star sein, wir sind Jungs die auf den Straßen sind
 Wir atmen smoke ein, atmen den smok aus
 Jeder der hier lebt will nie wieder aus dem Block raus
 Wenn du uns suchst, wir sind Steinmetz beim Spätkauf
 Ich mach nur einen Take und ganz Deutschland steht drauf
 Ich bin der neue Trend,
 kauf mir 'nen neuen Benz
 Die ganze Szene ist voll mit meinen treuen Fans
 Ich bin nicht scharf auf ein dealer Coupe
 Ich hätt' viel lieber 'nen VIVA Comet
 Ich bring mein Album raus und krieg dafür den Grimme-Preis
 Ihr könnt alle komme, weil ich locker auf euer Image schieß

Ref (2x)

4. Kors is One

Yo, my fans, I want to make some vocal chores with you and yo I, I start it.
 I say kors, you say kors one. Kors
 Em. we start it again.
 I say kors , you say kors one. Kors
 One
 Kors
 One
 I say Kors King, you say King Kors.
 King - Kors
 hahaha...
 no, now we start it again, come here my friend.
 Yes.
 I say kors, you say kors one. Kors
 One.
 na nich so mann! Idiot.
 I say kors, you say kors one. Kors
 One
 Kors
 One
 I say king kors, you say kors one. King kors
 kors one
 kors king
 king kors
 hahahaha....
 why you laugh? Lachen
 it's not funny

5. Ersguterjunge

Ref (2x):
 Wer ist dieser Junge?
 Ich bin dieser Junge
 Guck uns an ich spuck dir 2 Kugeln in die Lunge
 Diese 2 ficken 3 die du holst
 Diese 2 ticken 3 Kilo Koks

Bushido: Ersguterjunge
 Saad: Ich mach harte Musik, mein Label
 überlegt sich welcher Maserati mir liegt
 Ersguterjunge
 Bushido: Du hast nicht halb soviel Potenzial
 Du traust dich ohne Bodyguard nicht in meine Stadt zu fahren
 Saad: Ich bin ein Ersguterjunge
 Bushido: Der euch Kids killt
 Saad: Der Junge der von Curse`s Liebeslieder nix hält
 Bushido: Du bist nicht oben weil dein Rap nicht gut genug ist
 Zeig mir einen Rapper hier
 Saad: Der Groupies auch im Zug fickt
 Ich bin zu Fit
 Bushido: Wo seid ihr Nuttekinder?
 Saad: Du hast ein Bonzenhaus
 Bushdio: Ich komm und piss dahinter
 Saad: Ihr sitzt im ICE
 Bushido: Was macht der Junge hier?
 Saad: Ich fick dich Hundesohn
 Bushido: Das macht der Junge hier
 Saad: Rap ist mein Job
 Buhsido: Ich mach mein Geld damit
 Du hast dem nichts zu sagen
 Saad: Auch wenn du älter bist
 Ich komm vom Asphalt

Bushido: Ich hab ihn groß gemacht
 Saad: Ich bin sein bester Freund
 Bushido: Was guckst du so du Spasst.

Ref (2x)

Saad: Diese 2 Typen sind 2 zu viel für euch
 Bushido: Alle Rapper die du kennst sind zu lieb und deutsch
 Gib mir eine Chance
 Saad: Ich komm und mach Massenmord
 Bushido: Du Kind verbringst deinen Samstag im Aggro-Board
 Saad: Warum signst du mich?
 Bushido: Warum weint die Bitch?
 Du bist ein guter Junge und bald die 1. im Bizz.
 Ich bin stolz auf dich
 Saad: Ich mach nicht was du sagst
 Ich durfte in der Schule früher nie auf Klassenfahrt
 Bushido: Was für ein krasser Tag
 Saad: Die Nachbarschaft verreckt
 Ich scheiß auf jeden Vogel
 Bushido: Der über sein Ganja rappt
 Saad: Das ist ein ganzer Track
 Bushido: Vergiss die Nutten und Frauen
 Ich seh die Fans, wenn ich laufe, wie sie gucken und staunen
 Saad: Ich weiß woher ich komm
 Bushido: Ihr wisst woher er kommt
 Saad: Ich stell mich hin und zieh die Knarre
 Bushido: Wenn der Mörder kommt
 Saad: Geh zurück nach Haus`
 Bushido: Denn du bist voll verschwult
 Saad: Wer von euch behauptet heute noch
 Bushido: Dass Hamburg ruled?

Ref (2x)

Saad: Du kannst flexen wie du willst
 Ich fick dich auch wenn du Erfolg hast
 Bushido: Komm zeig mir deine Jungs
 Wir treffen uns am Bolzplatz
 Saad: Du bist ein Vollspasst
 Aus dem Hinterhalt
 Bushido: Das wir uns ruhig unterhalten können
 Stimmt nur halb
 Saad: Da wo ich her komm
 Muss jeder für sein Geld sorgen
 Bushido: Mein Tank war immer leer
 Ich hatte immer Geld sorgen
 Saad: Du willst dir Geld borgen?
 Bushido: Dann füll den Schuldschein aus
 Saad: Wenn du faxen machst
 Bushido: Liefer ich dir Jungs frei Haus
 Saad: Von Crack bis Heroin
 Bushido: Ich habe alles parat
 Saad: 2 Kugeln in die Lunge
 Bushido: Jetzt ist alles gesagt

Ref (2x)

(Telefonansage) Hallo, ich bin`s, ich bin gerade nicht zu erreichen (*Bushido : Maan Altah..*) weil ich wahrscheinlich wieder einkaufen bin, wie so oft (*Bushido: Jetzt will einer einmal mit dir reden*) aber ihr könnt mir gerne ne Nachricht hinterlassen nach dem Piepton (*Bushido: So ein Scheiß!*)

6. Schmetterling

Du siehst so hübsch aus, wenn du neben mir liegst.
 Dein Blick und ich weiß, ich bin der den du liebst.
 Du schenkst mir mehr als ich dir jemals wiedergeben kann.
 Halt mich fest und mach dass ich wieder leben kann.
 Wieder sehen kann, ich bin so blind ohne dich.
 Bitte deck mich zu, ich bin wie ein Kind ohne dich.
 Wie ein kleiner Junge, der mit Licht einschläft.
 Das Licht anlässt, weil er ohne nicht einschläft.
 Wie kann es sein du bist ein Engel auf Erden.
 Ich wollte niemals glauben dass Engel auch sterben.
 Du bist die Sonne, die am Himmel scheint.
 Du allein bist der Grund warum der Himmel weint.
 Wenn die Wolken sich auftun,
 ist es so als wenn du mich anlächelst
 und die Wolken sich ausruhen.
 Glaub mir eins ich werd mich gerne bemühen,
 denn ich lieb dich so sehr, dass wir wie Sterne verglühen.

Ref:

Ich guck dich an als wärst du von nem anderen Stern.
 So wie wir beide sind, wären die anderen gern`.
 Du bist mein Schatz, ich lieb dich wie mein eigenes Leben.
 Ich vergess die ganze Welt und seh nur uns zwei im Regen.
 Uns zwei, wie wir nur noch uns zwei haben.
 Schenk dir 1000 weiße Tauben, wenn wir uns heiraten.
 Du hast nicht gewusst, dass ich ein Rapper bin.
 Doch ich wusste damals schon du bist mein Schmetterling.

Wie eine Träne im Meer komm ich mir vor, wenn ich dran denke was wär wenn dein Segen nicht wär.
 Denn ein Tag ohne dich wär wie ein Ende ohne Anfang, ein Tag ohne Licht.
 Und ich will nie mehr alleine raus in die Welt,
 weil's mir schon lange nicht mehr draußen gefällt.
 Du hast dich so sehr um mich gesorgt und ich schulde dir soviel.
 Du hast mir soviel geborgt.
 Guck hier, ich hab dir alles von mir anvertraut.
 Du bist die einzige Frau der man vertraut.
 Weil ich weiß was dein Lächeln bewirkt,
 bete ich jeden Tag, dass dein Lächeln nicht stirbt.
 Mein Schatz, du bist und bleibst mein Schatz.
 Du hast tief in meinem Herzen bis zum Schluss dein Platz.
 Du nimmst mir die Angst, weil du so wirklich bist.
 Du bist unendlich süß, weil du mein Pfirsich bist.

Ref

Gib mir deine Hand, sag den andern du willst hier sein.
 Sag den anderen du willst nur noch mit mir sein.
 Du weißt genau ich lass dich nie wieder geh'n.
 Bitte sag mir du wirst mir nie wieder fehl'n. [2x]

Ref

7. Typisch ich

Ref:

Ich bin wieder da und es macht Klick Klack Boom,
 Klick Klack ich hab wieder nix zu tun,
 Guck hier, jeder fragt mich jetzt, wie machst du das,
 Wie mach ich was, ich mach einfach, dass es passt,
 Geh raus, sag den andern ich bin wieder back,
 Es ist soweit, ich mach endlich wieder Rap,

Ich weiß, ihr wünscht euch alle so 'n Typen wie mich,
Kein Problem, ich bleib einfach typisch ich.

Ich bin der Rapper, der euch zeigt, was eure Jugend macht,
Deswegen komm ich nach dem Track auch in den Jugendknast,
- Uuh wie krass - Ich bin wieder hart am zieh'n,
Komm und rate wie viel Kugeln hat mein Magazin,
Boom, glaubt ihr im Ernst, ich hab kein Thema parat,
Ich schreib aus Langeweile und werd von der GEMA verklagt,
Geh mal und sag - den andern ich bin wieder zu hart,
Ich mach's genau wies' letzte mal auch wenn mich VIVA nicht mag,
Geht ruhig nach Haus', ich schreib mein Album draußen am Block,
Von 1000 deutschen Rappern werden morgen 1000 gedroppt,
- Ooh mein Gott - Was ist mit der Szene passiert,
Von mir aus könnt ihr rappen, bis ihr eure Zähne verliert,
Ihr glaubt ans Gesetz und wollt von mir jetzt gleiches Recht,
Bei mir heißt gleiches Recht einfach ihr seid beide schlecht,
Ich kam aus dem nix und bin auf einmal Interaktiv,
Egal was ihr sagt, ich weiß doch dass ihr Kinder mich liebt.

Ref

Geh zu WOM, komm und mach den König reich,
du findest keinen Zweiten wie mich im Königreich,
- Schön ich weiß - Deutschland wartet auf mein Album,
Mein Überalbum macht bald überall Boom,
Ich hab gehört ich mach die Kinder wild,
Ich mach heut Abend Stress und morgen steht es in der BILD,
Ich hab's geschafft, ich bin endlich prominent,
Der Typ aus Tempelhof, den endlich jeder Promi kennt,
Was soll ich machen, wenn ich irgendwann Erfolg hätte,
Ich hab Erfolg und kauf mir irgendwann ne Goldkette,
Ich hab jetzt Beef mit X, Y, Z,
Für echten Beef seid ihr Vögel nur 'n bisschen zu nett,
Guckt mich an, ich bin ein gemachter Mann,
Ich lach dich an, du denkst dir nur was macht der Mann,
(Oh), Ich war beim Echo, frag mich ey wie war's,
Es war Perfekt geh und sag es deinen A&Rs.

Ref (2x)

8. Ewige Nacht

Ref:

Wann seh ich Tageslicht? (*.. Komm geb nicht auf ..*)
Weißt du wie hart es ist? (*..Leb dein Traum..*)
Ich leb in ewiger Nacht (*..Komm steh auf..*)
ob mein Herz je wieder lacht? (*..(Wenn du dran glaubst..)*)

Chaker:

Ich geh meinem Schicksal entgegen,
mein Herz blutet mit Wörtern,
meine Tränen sind der Regen,
schaurige Szenen die sich in mir niederlegen,
ich bin ein Kind der Trauer und vor meinen Augen stirbt der Segen,
bin von Einsamkeit und Angst umgeben,
und muss diese Zeilen mit den Fasern meines Herzens weben,
mich über den Winter meines Kummers erheben,
die traurigen Schlachten meiner Träume Gestalt geben
musste vieles in meinem Herzen aufgeben,
und träume im Dreck von kleinem Glück, so ist es eben,
die Sehnsucht hat mir den Lebensdurst gegeben,

Schweigen, Wut und Trauer die sich heute in mir niederlegen,
 ich muss die Dunkelheit Stück für Stück zerlegen,
 meinen Finger in meine brennende, nicht heilende Wunde legen,
 denn heute bekenn ich mich schuldig zu leben
 und versuche krampfhaft dieses Leben zu vergeben, Bitch!

Ref.

Bushido:

Mama, bitte weck mich nicht auf,
 ich hasse die grauen Wände in diesem dreckigen Haus,
 Mama, ich kann das alles nicht mehr sehen,
 ich guck mir mein Leben an und kann es nicht versteh'n,
 Mama, das Wasser tropft von den Decken,
 sag mir, warum muss ich mich in diesem Loch verstecken?
 In diesem Loch zwischen all den dunklen Gängen,
 wenn ich spielen wollte durfte ich mit den Hunden bellen,
 Ich geh jetzt raus und werd Geld verdienen,
 hab keine Angst, ich werd mich nie in diese Welt verlieben,
 die Welt in der wir nie wieder glücklich werden,
 alles was ich will, ist einfach nur glücklich sterben,
 Mama, erzähl mir, wie sieht ein Regenbogen aus?
 Wie sieht im Himmel, das Leben oben aus?
 Ich weiß nicht was mir der Schmerz verspricht,
 ich weiß nur eins: es tut weh wenn ein Herz zerbricht, Mama...

Ref.

Azad:

Bin auf der Suche nach dem Glück, mein Navigator die Hoffnung,
 ich träum von dem Tag an dem die meinen hochkommen,
 das Schicksal ist mein Weg, ich leg mich in die Arme Gottes,
 kann nicht sehen, doch spüren wie er mich trägt,
 die Familie ist mein Herz, mein Blut ist mein Vers,
 meine Tränen sind der Schmerz, Bruder
 ich kann nicht lassen von dem Traum den ich hege,
 mein Weg den ich gehe ist mein Traum den ich lebe,
 meine Tochter ist mein Licht,
 ich gehe durch die Hölle, flieg zum Himmel und hole einen Stern nur für dich,
 Allah ist meine Seele, dein ist mein Leben, sein Wort ist mein Weg den ich wähle,
 der Beton in meinen Knochen, der Asphalt in meinem Schädel,
 glaub mir es ist kalt da wo wir leben, meine Liebe ist meine Kraft,
 ihre Flügel die mich tragen und mich hoffen lassen dass ich's doch schaffe

Ref.

9. Teufelskreis (feat. Sentino)

(Sentino):

Als Kind wußt ich, ich werd kein Feuerwehrmann
 Sondern reich, doch ich wußt nicht, dass sie Steuern verlang'n
 Jeder Schlussstrich ist ein Neuanfang
 Bald ist der Junge wieder da
 Ob er's als Rapper schafft oder Bundesligastar
 Wer ist unser Ligastar? Er ist Sentino
 Der Rest ist noch nicht weit entwickelt, wie ein Embryo
 Scheiß auf die alte Schule, es ist 2004
 Ich mach mal 1,5 dort, mal 2000 hier...
 Schenk die hälfte meiner Mutter, sie hat meist viele Sorgen
 Und sie will es morgen und man weiß nie was morgen kommt
 Ich werd es schaffen nur für sie
 Nehm es mir von euch, dank Deutschlands Plattenindustrie

Denn ich machte hin und wieder Fehler, ich hab's oft bereut
 Glaubte ich scheiter, jeder von euch hofft es heut
 Hoffst, das mein Körper nicht im Takt ist
 Wenn eines meiner Wörter nicht im Takt sitzt, dann ist es Absicht
 Guck's dir an bis das Licht entfacht ist
 Vers um Vers bis dann Schicht im Schacht ist
 Ich brauch es, dass man mich beachtet, du Opfer
 Ansonsten hol den Wodka
 Ein Teufelskreis

Ref (Sentino) 2x:

Es ist ein Teufelskreis, ich komm nicht daraus
 Mach dir keine Sorgen, ich komm noch nach Haus
 Doch jetzt noch nicht, manchmal stresst es dich
 Glaub mir alles wird neu und ich will dass du wieder träumst

(Bushido):

Als Kind wußt ich, ich werd kein Astronaut
 Und ich wusste nur aus Filmen wie man sich im Knast so haut
 Ich hab's gesehen (*Bei Freunden*)
 Guck ich hab's von denen
 Ich kann's verstehen, es läut so bei 8 von 10
 8 von 10 sitzen 10 harte Jahre
 8 von den Typen haben schwarze Haare
 Und auf einmal soll aus mir was anderes werden?!
 Niemand kommt zu mir und sagt: Aus dir kann was werden!
 Denn ich hab kein Vater, der mir was erzählt
 Bin ein kleiner Junge der mit seinen Lastern lebt
 Sein Text ist nur was er lebt
 Leute fragen ihn und wollen, dass es krasser geht
 Keiner fragt ihn: Warum bist du wieder so?
 Bitte sag uns, warum schreibst du deine Lieder so?
 (*Warum?*) Sagt er sein Leben ist ein harter Weg?
 (*Vielleicht!*) Weil ihm doch einfach sein Vater fehlt
 Der Mann, der sein Sohn mit zum Angeln nimmt
 Schon mit zwei Jahr'n war ich, wie kein anderes Kind
 Ich bin ein guter Sohn, der seine Mutter liebt
 Wenn er reich wird, es alles seiner Mutter gibt
 Komm...

Ref (2x)

10. Gangbang (featuring Saad und Bass Sultan Hengzt)

(*Telefonat zwischen Bushido und Saad*)

Hallo? - Ey Saad - Alles klar, wie geht's dir? - Was ist los, Alter? - Ich bin gleich unterwegs zu dir. - Wo bist du gerade? - Ich bin gerade auf'm Weg von Bremen zu dir, Alter. Hast du Hengzt erreicht? - Er hat gesagt, er ruft mich an, aber er hat kein Guthaben. - Wie immer. Ruf ihn an, dass ich gleich vorbeikomm'. - Heut ist Gangbang. - Okay.

(*Telefonat zwischen Bushido und Hengzt*)

Hallo? - Hengzt, ick bin's. - Ja, was ist los, Alter? - Was machste? - Chillen. - Saad ist gleich bei mir. - Ja und dann, was machen wir? - Ja, was machen wir dann. - Gangbang? - Gangbang, Alter. - Alles klar, ich komm vorbei. Jetzt wird gefickt? - Jetzt wird gefickt. - Jetzt wird gefickt. - Jetzt wird gefickt!

Ref:

Ein Schwanz in den Arsch, ein Schwanz in den Mund
 Ein Schwanz in die Fotze, jetzt wird richtig gebumst
 Es ist Gang Ga Gang Ga Gang Gang Gang Bang
 Bushido, Saad und Bass Sultan Hengzt
 Leg dein Geld auf den Tisch, es wird Zeit für die drei Ticker
 Ich mach Gangbang und schick euch in die 30er

Es ist Gang Ga Gang Ga Gang Gang Gang Bang
 Bushido, Saad und Bass Sultan Hengzt

[Saad]

Yeah ich komm in deine Stadt, dein Bezirk wird ganz ruhig
 Bring mir die Typen die du kennst, ich nehm sie alle durch
 Ich setzte das um, was du Leuten vormachst
 Du brauchst nicht viel zu reden, ich ficke euch noch vor acht
 Ich zeig dir was passiert wenn wir beide Streit haben
 Deine Tochter wird für meine Jungs zum Leihwagen
 Ich steh im Mittelpunkt, weil ich das nicht anders kenn
 Wenn du nicht down mit mir bist, dann geh woanders hin
 Bild dir nichts mehr ein, du bist nicht G. genug
 Ich will dein Geld haben, ich geb dir ein Beat und gut
 Du bist älter als ich (*Doch er kann doppelt soviel*)
 Ich hab alle Flows drauf und verklappe dich Freak
 Guck dich bitte an, merkst du wie beliebt du noch bist
 Du warst ein Star wie Damned mein Homie, jetzt riechst du nach Fisch
 Gib kein'n Fick, ihr seid den Fick nicht wert
 Ich bin hier, die alte Rap-Elite fick ich zuerst

Ref

[Bass Sultan Hengzt]

Lass deine Kinder nicht zur Schule, Hengzt rockt das Haus
 Ich mach deinen Pausenhof zum Schlachthof, Panik bricht aus
 Hier ist der Treff des Raps, Bass Sultan Hengzt
 Ja ohne Maulkorb mit Saad und Bushido
 Guckt ihr Zecken, Bordsteinfressen
 Ketten raus, Kragen hoch Billigketten brechen
 Wenn ich rappe sagen Mamas nur Ah und Uh
 Ich bin direkt aus'm Kiez von der Klickbasscrew
 Was, du Pussy, wer schiebt 'ne Welle
 Ich hab die größte Schnauze Deutschlands, halt die Fresse
 Ich mach Geld von CDs über Tapes
 Jeder der mich battlen will, ist um 7 okay
 Du Haufen Stückscheiße sei leise, rap nicht
 Fick dein Image, nur ein Blick ich fick dich
 Denkst du es ist Spaß wenn ich dich therapier?
 Kommt ruhig zu viert, ihr werdet alle blamiert

Ref

[Bushido]

Herzlich willkommen auf dem Asphalt, er singt dir ein Lied
 Guck zum Horizont, was willst du Kind hier
 Zwischen Männern, die mit Hero und Koks ticken
 Wir sind die drei, die euch Zecken in den Zoo schicken
 Die euch so ficken bis ihr euer Blut kotzt
 Ich bin Berliner, der nicht redet sondern zuboxt
 Deine ganze Familie sind Taschenspieler
 Ich werd zu 90% morgen Waffendealer
 Ich werd's so machen wie der Cowboy im Western
 Ich trink nur noch Whisky und fick deine Schwestern
 Bring mir alle deine Kumpels du Pfadfinder
 Geht macht ne Boygroup und nennt euch die Arschkinder
 Ich bin nicht ASD, ich bin ein Hardliner
 Drück deiner Mutter mein Tape in den Artliner
 Niemand hier hatte jemals einen Schulabschluss
 Komm nenn mich Bruder, komm gib mir einen Bruderkuss
 Ref

11. Deutschland gib mir ein Mic (feat. Sentino)

Sentino: [Talk]
 Guten Morgen Deutschland,
 Herzlich Willkommen
 Oh, Bushido, DJ Destinja, Sentino
 Eine neue Zeit fängt an
 Uh, ha, Badabambau
 Fickt euch

Bushido:
 Ich schreib einen Hit für jeden Penner da draußen
 Bin berühmter als die Rapper die schon länger da draußen sind
 Aus den Augen aus dem Sinn "Bye Bye", Geht Jungs
 Da mein neues Album bald schon dein scheiß Tape bumst
 Eins, zwei Tapes und die Bombe explodiert
 Du suchst Stress ok ich komme jetzt zu dir
 Du Idiot hast ein paar glückliche Fans
 Ich mach ein paar Modelnutten glücklich auf den Rücksitz vom Benz
 Denn es nützt nichts du denkst das es dein Image rettet
 Wenn du nette scheiße Rappst als ob man bei Single chattet
 Ihr kleinen Kinder hätten gern so viel Style wie ich
 Doch dein Flow hat mehr Lücken als ein Polizeibericht
 Also hol die Mics du Bitch oder Soda mit Wasser
 Ich falle mit der Tür ins Haus nämlich Mohammed Pssst (*Azad*)
 Ab jetzt ist nur Berlin Anzug das Ghetto im Ring
 Ich schlage zu bis ich nächstes Jahr den Echo gewinn

Ref 2x (Sentino):
 Deutschland gib mir ein Mic und ich zeig euch
 Wo lang es geht, solange ich steh
 Deutschland gib mir nur ein Song und ich schreib euch
 10.000 Hits geh raus und Fick

Sentino:
 Lass die Wetten wer als erster im Benz war
 Ich will grüne Scheine bis mein Konto aussieht wie der Werder wie Fanblock
 Ich bin Psycho, Psycho meine Ex hat Recht und
 Ich mach Cash und du sitz früh in Berührung
 Mir egal mit welchem Tourbus du gekommen bist
 Warum ich jetzt zweimal im Bogen von dem Logo von McDonalds
 Ich wär auf den ganzen Globus was besonderes
 Wenn ich fame bin und essen gehe schieß ein Foto von den Pommes
 Weil die Zeilen explodieren und die Platten
 Ich kann die Konkurrenz gar nicht sehen wie die Tätowierung in mein Nacken
 Ich bin nur hier um es zu schaffen, der Rest kann gehen
 Bring mir 100 Mcs her es bleiben nur sechs stehen
 Sechs von den werden nicht zum Problem weil schau mein Handgelenk an
 Es scheint noch greller als das Licht vom Peter
 Also gib mir ein Mic, gib's mir gleich, ich fick dir dein Weib
 Sie schreit: "Gib mir sogleich."

Ref

Bushido:
 Ihr habt die Skyline gesehen, den Bordstein gehört
 Nicht mehr lang und dann trägt auch dort jeder meine Shirts
 Vor zwei Jahren kannten sie noch nicht mal mein Namen
 Heute lassen alle Spassten das Licht an beim Schlafen
 "Klick" Licht aus, euer Alptraum ist back
 Du kriegst Schüttelfrost und eine viertel hat kaum Respekt
 Warum? Weil du feige bist, du Spinner bleibst nix mehr
 Als ein alter Sack der sich vor Kinder ein wickst Wer
 will etwas von mir? Kommt her ihr HipHop-Teufel

Ich mache ein Song und definiere HipHop neu
 Denn ihr wohnt in Dorf "X" und macht auf Nelly am Bahnhof
 Und ihr seht mich täglich auf VIVA nach Nelly Furtado
 Ich war schon mit 14 beliebt bei Frauen
 Also Schlampen sowie anderen einen Freestylerraum
 Ich leb mein Traum, du lebst nur deine Illusion
 Ich will Millionen, in einer deutschen Villa wohnen
 Fickt Euch!
 Ref

12. Gemein wie 100 (feat. King Ali)

King Ali:
 Berlin ist unsre Stadt, jetzt komm'n wir,
 der ganze Rest explodiert,
 alles ist gut, wir haben Soldaten rekrutiert,
 du hast Angst, dass was passiert,
 komm zu uns um acht nach 4,
 ... abserviert, zerreiß dich wie ein Blatt Papier,
 Alle Leute wissen es: Ali ist der King! (YEAH)
 Wir brauchen nicht zu reden, denn wir schlagen mit dem Ring,
 wer von euch Kindern kriegt schlechte Träume wegen uns?
 Alle Hände hoch, ihr hängt an den Bäumen wegen uns!
 Zwei Mann, vier Fäuste, die Armee ist bereit,
 eine Schelle an den Kopf und alles dreht sich im Kreis,
 ganz Schöneberg kommt ab jetzt nach hause zu euch,
 weil ihr Schwuchteln seid die jeden Spasst da draußen enttäuscht,
 die Leute brauchen was neues, jetzt was neues von mir,
 schieß auf dich, all die anderen und die Leute von dir,
 wer ist gemein wie 10? Ich bin gemein wie 100!
 Und gemeinsam ficken wir deinen ganzen Bunker!

Hook (*Bushido*): 2x
 Guck uns an, wir stehen wie ein Mann,
 hier, jeden Tag, jedes Jahr, ein Leben lang,
 wir – atmen ein,
 wir – atmen aus,
 und pusten dich in den Wind,
 wie ein Kartenhaus, yeah

Bushido:
 Bitte, bitte gib mir ein Mic, ich rette die Welt,
 gib mir nen Stift, guck mir zu, guck wie der Junge in hält,
 egal was passiert, egal wie sehr sich Deutschland versteckt,
 egal wie sehr ihr ihn hasst, hört hin, der Junge er rappt – er rappt,
 rappt über all das schlechte in ihm,
 ihr könnt's nicht glauben, guckt ihn an, so schmeckt das echte Berlin,
 echtes Benzin, mein Leben schmeckt nach schwarzem Beton,
 ich krieg nicht genug, und mach morgen noch nen krasseren Song,
 warte bis, warte bitte bis September,
 ich bring mein Album raus und mach dich zu ner Bitch in Pampers,
 ich bin etwas – härter als der Rest von euch,
 in meinem Viertel gibt es keinen mit nem Text auf deutsch,
 du hängst am Kreuz – ich häng mit dem King aus Berlin,
 dem King aus Berlin, ich bin aus Berlin,
 guck nach links, guck ihn an, er ist der König von Deutschland,
 Specter, du kannst nix außer blöd in nem Golf fahr'n

Ref (2x)

13. Knast oder Ruhm

Merk dir meinen blick denn ich red nicht mehr
 nie wieder ein wort es geht nicht mehr
 alles was uns bleibt ist ein haufen scherben
 tausend scherben was soll aus mir da draußen werden Ooh!
 ihr habt nie geglaubt dass er's alleine schafft
 dreht euch um jetzt bin ich der der's alleine macht
 gibt mir eine nacht ich bin mir sicher dass es klappt
 auch ohne euch drei treff ich sicher noch den takt, denn
 ich bin so frei bitte macht was ihr wollt
 ich mach aus einem blatt papier eine platte aus gold
 ihr sagt zu mir es ist schlecht wie du bist
 und dem rest erzählt ihr dann er is schlecht für das bizz
 ihr könnt mir glauben ich will nie wieder ins clubhaus
 mama wei ihr junge will nie wieder ausm hood raus
 ich wei warum sich keiner in mich verlieben kann
 mein fehler is dass mich keiner verbiegen kann
 was zur holle glaubt ihr was ihr seid
 ihr seid verantwortlich dafür dass ich das hier schreib
 dass ich das hier schreib denn ich muss das jetzt hier tun
 denn für mich gibt es jetzt nur noch knast oder ruhm

Ref:

ich brauch ein wenig zeit für mich
 ein blatt, eine idee die die zeilen trifft
 nimm meinen stift schreib den text wie ich
 ich kann's dir ansehen denn du wärst gern jetzt wie ich
 jetzt wie ich weil alles was ich aufschreibe stimmt
 ihr habt keine fans mehr weil es auch meine sind
 guck ich brauch keinen wind
 ich hab hier meinen platz
 und ich schreibe wie ein kranker auf papier meinen satz

Ich hab mich so sehr auf das label verlassen
 und nach 2 jahren gemerkt ich muss das label verlassen
 ihr fragt euch wie schafft er's nur so zu sein
 ich schaff es immer wieder für euch so zu rhymen
 so wie kein anderer
 ich mach rap wieder
 wieder hart ich bin so wie kein anderer
 ich will die bretter die die welt bedeuten
 denn ab jetzt schreib ich die bretter die viel geld bedeuten, homie
 ich bin so unendlich selbstbewusst
 ihr könnt mir nichts mehr erzhln, guck ich hab selbst gewusst
 weiter im takt ihr habt nichts mehr zu tun
 hört die kids wie sie buh'n
 denn ihr habt leider verkackt
 keine angst ich mach's mit gefühl, ich hab
 keine angst hab kein mitgefühl, ich bin
 so froh die zeit ist endlich vorbei
 endlich vorbei ich bin endlich so frei
 oh mein gott ich fühl mich wie neugeboren
 ich verabschiede mich und mach's wieder von vorn
 wieder von vorn
 ich bin ich bin kein aggroberlina

Ref

14. Kors featuring Se Left Crowd Skit

(Gespräch zwischen zwei Rappern, die versuchen Englisch zu sprechen. Sie verstehen sich aber gegenseitig nicht. Es kommt zu Gelächter.)

15. Wenn wir kommen

Ref:

Denn wenn wir kommen gibt es Wodka-O
 wenn wir kommen bist du Opfer tot
 wenn wir kommen ist die Party vorbei
 Denn wenn wir kommen gibst ne Massenschlägerei
 jetzt gibt es Wodka-O
 wenn wir kommen jetzt bist du Opfer tot
 wenn wir kommen jetzt ist die Party vorbei
 denn wenn wir kommen gibt's ne Massenschlägerei

was für'n gefühl mich in der juice zu sehn
 ich brauch nur ein blatt papier um in der juice zu stehn
 ihr schwulen szenen
 wer kommt mit den kids nicht klar und gülcan hat ihn eingeladen, weil er witzig war
 mit 40 bar fick ich dein kulturverein
 du weißt nicht wie es ist mit uns 2 auf tour zu sein
 die huren schrein: ``er ist ja so attraktiv!``
 und jeder weiß seine schwester war am strand aktiv
 du Transvestit, jetzt weißt du was action is
 ich bin jetzt der typ der auf die becks bepisst
 die letzte bitch wurde von uns 2 gepumpt
 guck deine mama, sie erkennt dich hier mit 13 jungs
 13 jungs einer davon hamburgs feind
 er zeigt die headliner und zeigt das hamburg scheiße ist
 wo is mein freund, ich schick euch eine flasche umsonst
 ich hasse dich, mein team hat deine mutter gebumst

Ref

du hast verkackt weil du genau wie deine eltern bist
 du hast verkackt geh und sign jetzt bei samy deluxe
 ich kenn dich nicht, ihr kinder wollt ein liebeslied
 ich bin ein gee und ein gee war noch nie verliebt
 du warst noch nie im krieg ich sage herzlich willkommen
 du bist ne nutte und ne nutte kann mein herz nicht bekomm
 nur ein vers aus beton und du klappst zusamm'n
 wir sind nicht so wie ihr bei uns beiden klappt's zusamm'n
 sieh uns an electro ghetto rap mit blitzschlag
 electro ghetto ersguterjunge mit saad
 was er euch kids sagt müsst ihr ausfahr'n
 dann kann ich deine mama im 7ner ausfahr'n
 du kriegst kein hoch du bist ein schlappschwanz
 guck mir zu wie ich auf ibiza abtanz
 ich bin ein V.I.P., ihr seid nur G.s auf deutsch
 ich bin jetzt bei universal und ich schieß auf euch

Ref

du fühlst fremd in deinem eigenem land
 von allen deinen Lieblingsrappern ist keiner ein mann
 ich komm zu spät bei 10 schlampen wie die deutsche bahn
 und blumentopf wir 2 das können die deutschen haben
 ich bums das fabel was du hinter deinem rücken hast
 ich bin der grund warum du morgen ein paar krücken hast
 du bist ein dorfkind du denkst du hast cool die gang
 ich komm mit saad yo ich fick wie ein hooligan
 ich bin ein ausländer keiner von euch deutschen rappern
 sony black und babba saad welche deutsche crew is besser
 ich bin ein star doch du siehst nie begleiter mit mir weil außer groupies die blöd rumsteh'n nix weiter passiert
 und leider verliert mindestens die hälfte von euch
 wir sind ein phänomen die 2 araber auf deutsch

ich kenne 2 krasse typen die jetzt gegen dich sind
deine freundin sagt dass in deinem arsch noch penisse sind

Ref

wenn wir kommen
wenn wir kommen
denn wenn wir kommen gibt's ne massenschlägerei
2x

16. Feuersturm (featuring Azad)

[Bushido]

Die Leute renn' weg als wenn mein Atem Feuer wär
Mein Atem Feuer wär hier nimm mein Handy ruf die Feuerwehr
Ich komm nicht klar ich hab Benzin in den Venen
Ich spiel alleine weil dir jeder sagt komm' spiel nicht mit dem
Ich spiel nicht mit dir, nie wieder mit irgendwem
Ihr könnt auf meinem Album das Logo von Urban sehn
Guck, ich bin Tunesier will von unten nach oben
Ich bin Kanake deswegen fragen mich Kunden nach Drogen
Sie gucken nach oben, ich brauch nur eine Hook und 2 Strophen
Ich spucke Feuerbälle spuck sie auf euch dumme Idioten
Punkt, du kleiner Junge hast dich so überschätzt
Du schreibst in der Pressemitteilung auf worüber du rappst
Wie kommt's? Bist du nicht auch einer mit Feuer in dir
Das Feuer in mir zeigt euch das ist nicht mehr euer Revier
Was für ein Gefühl, ich schlaf in 'nem Bett aus Feuer
Und schreibe jedem meiner Feinde ein Rap aus Feuer, Boom!

Ref:

Du gehst auf in Flammen Homie, du Bitch brennst lichterloh
Die die nach uns kommen rennen in den Tod
Wir kennen keine Gnade Homie, du Punk frisst schwarzen Sand
Spar' dir deine Frage Homie denn wir drei zerstreuen deine Asche im ganzen Land

[Azad]

Renn' Homie, ich spucke Napalm und lass' alles brennen
Leg' euch Schmocks in Schutt und Asche, ihr seid keine Konkurrenz
Mein Flow ist Feuer und ich hab Nitro in mir
Nutte kapiert du verlierst so wie Sido am Mikro yo der Hero ist hier
B-O-Z-Z dies ist kein Spass Junge
B-O-Z-Z fickt jetzt deinen Arsch
Du bist kein Rapper du bist Opfer am Mic
Ich schick dich Depp auf die Bretter
Zerschmetter dich Vogel und boxe dich Heim
Hörst du wie ich schieße ich bin annormal
Booom, ich schwör du kriegst 'n Hieb und es wird Asozial
Wir ziehn' eine Spur aus Feuer hinter uns her
Ihr Kinder kommt her die Kings sind jetzt hier und bringen Killerdinger zu dir
Fuck mich nicht ab ich komm und fackel dich ab
Laufe bei dir ein, spuck 'ne line, verlasse dich dann
Im Flammenmeer meiner Zeilen des Todes
Geh nieder in die Knie du verlierer jetzt weisst du was los is, BAM

Ref

[Bushido]

Schau' uns an wir sind wie Wolken aus Feuer
Komm' nimm mich in den Arm ich leuchte wie goldenes Feuer
Verbrenne das Land, ich bin wie ein Traum für die Kids
Sie würden uns gern anfassen doch sie trauen sich nicht

[Azad]

Ich rauche euch mit den Beats und Raps
 Ihr Punks seid viel zu whack
 Ihr wolltet Beef, verreck
 Hier kommt mein Hieb und streckt
 Dich in die Knie du Depp
 Ich sagte flieh renn weg
 Dies ist der Chief und schießt
 Dir mies in die Fresse Junge

Ref (3x)

17. Hoffnung stirbt zuletzt

Cassandra:

Ich kann dir nicht erklären, wie deine Ansicht mich verletzt.
 Ich schenke dir mein Herz, denn meine Hoffnung stirbt zuletzt.
 (2x)

Bushido:

Mein Engel es tut mir so leid,
 es tut mir so leid, dass ich das hier jetzt schreib.
 Ich bring es kaum übers Herz, du bist nicht hier und ich
 schreib diesen Vers, schreib diesen Vers,
 schreib ihn für dich.
 Leider schreib ich diese Zeilen für dich.
 Ich hoffe, dass du mir verzeihst, wenn du
 das hier liest, hoffe ich, dass du nicht weinst.
 Es fällt mir so unendlich schwer, ich wünscht,
 dass unsere Zeit unendlich wäre.
 Ich sitze hier und rieche deinen Duft, mir kommen
 die Tränen und ich kriege keine Luft, doch
 ich muss weg und ich lass dich jetzt hier ich
 guck mich an und ich hass mich dafür.
 Ich würde dir soviel so gerne sagen, ich würd
 wenn ich könnte die Sterne fragen, weil ich selber
 die Antwort nicht seh.
 Du bist der Frühling, der Sommer, der Schnee.
 Ich hab so was wie dich nicht verdient.
 Du hast so was wie mich nicht verdient.
 Lass mich los ich bete für dich,
 auch wenn ich da weg bin lebe ich für dich.
 Guck was für ein grauer Tag, es macht alles
 Sinn, wenn man die Trauer mag.

Cassandra:

Ich kann dir nicht erklären, wie deine Ansicht mich verletzt.
 Ich schenke dir mein Herz, denn meine Hoffnung stirbt zuletzt.
 Liebe an sich kennt keinen Verzicht.
 Zeit bringt und Licht, ob deine Wahl richtig ist.

Ich spüre deinen Herzschlag
 unter der kalten Oberfläche,
 die uns getrennt hält und egal
 was du jetzt sagst ich fühl
 die Angst vor der Schwäche,
 in der du langsam zusammenfällst.
 Dennoch bin ich hier, gebe dir die
 Liebe, die draußen niemand für
 dich so zu bieten hat.
 Ist die klar was du riskierst?

Man vermisst nur das, was man
hergibt und später nicht mehr für
sich hat.

Cassandra:

Ich kann dir nicht erklären, wie deine Ansicht mich verletzt.
Ich schenke dir mein Herz, denn meine Hoffnung stirbt zuletzt.
(2x)

Bushido:

Es kann schon sein, doch ich
kann mich nicht anderes entscheiden.
Lange vorbei sind die Sandkastenzeiten.
Vielleicht mach ich jetzt alles
falsch, ich spüre diese Klumpen in meinem Hals
Ich schluck und rede nicht mehr,
ich guck und seh dich nicht mehr.
Ich lass nichts mehr an mich heran,
schenke dein Leben einem anderen Mann.
Steh auf und geh ohne mich.
Ich frag irgendwann den Wind wo du bist.
Wenn du mich dann flüstern hörst,
denk an mich und ich küss dein Herz.
Du warst immer mein Kerzenlicht,
ich gehe wenn es am schwächsten ist.
Sei nicht traurig, du kannst nichts dafür,
auch wenn es schwer ist, die Angst ist die Tür.

Cassandra:

Ich kann dir nicht erklären, wie deine Ansicht mich verletzt.
Ich schenke dir mein Herz, denn meine Hoffnung stirbt zuletzt.
(2x)

Liebe an sich kennt keinen Verzicht. Zeit bringt uns Licht, ob deine Wahl richtig ist.

18. Watch me now Skit

(Freunde versuchen zur Hintergrundmusik eines Handys zu rappen, es endet im Gelächter.)

19. Ihr wartet drauf

Ref:

Ihr wartet drauf wann bringt der Typ wieder was Hartes raus
Ich schreib es auf und es kommt wieder was hartes raus
Ich hab's gewusst, das ganze Land hat mich vermisst
Der Rest hat sich so sehr gewünscht dass sich der Typ verpisst
Ich bin im Endeffekt der der bis zum Ende rappt
Der bis zum Ende rappt und danach keine Hände clapped
Du kommst nicht klar mit mir? Keiner kommt klar mit mir!
Doch ich hab euch schon längst vergessen wie die andern Vier

Ich bin so gut gelaunt ich hab wieder 'n guten Sound
Ich hab von dir gehört ich hab gehört du machst dich gut als Clown
Ich geb dir wieder hier hast du wieder was
Ich sag in mein Beat an was merk dir ich bin wieder krass
Geb ihn ne Woche Zeit ich hab mein Album aufgenommen
Nach einer Woche Zeit ist erst dein Album rausgekomm'n
Was soll ich bloß mit dem ganzen Geld anstellen
Ihr könnt euch bloß wie die andern hinten anstellen
Ich bin noch Underground weil noch mit der U-Bahn fahr
Oh wie wunderbar ich bin ein Superstar
Ich bin der Superstar der früher mal ganz unten war
Früher war auch lustig aber nur weil ich betrunken war

Heute seh ich mich auf fast jedem Cover stehn
 Heute könnt ihr mich auf fast jedem Cover sehn
 Fast jeder liest heute meine Interviews
 Ich bin ab jetzt jeden Monat wieder in der Juice

Ref

Ich seh die deutschen Rapper jeden Tag wie Fliegen sterben
 Wie die deutschen Kids einfach nicht zufrieden werden
 Ich häng am Block rum ich bin eure Hoffnung
 Ihr sagt ihr findet Curse cool wetten ihr bleibt doch dumm
 Ich schaff es nicht ich kann einfach kein'n ernst nehm'n
 Ich schaff es nur jeden Tag wieder ins Fernseh'n
 Ich bin jetzt soweit das jeder andre Typ mich hasst
 Ihr fragt euch wie nur hat's dieser Typ so weit geschafft
 Nie wieder Arbeitsamt ich bin jetzt ne Ich-AG
 Ich könnte kotzen wenn ich draußen all' die Stricher seh
 Wenn ich fertig bin gibt es kein Happy End
 Ich bin Berliner und ich pose wieder 'n Wessi-Trend
 Ich geb euch Grund das sich Deutscher Rap wieder lohnt
 Das sich der alte scheiß in Deutschland nicht wiederholt
 Warum sind so viele in Internet-Foren
 Ich glaub weil sie seit gestern auch im Internet wohnen

Ref

Ich wollte einfach nur aus Spaß ein bisschen Gas geben
 Jetzt hab ich 100 Tausend Fans die mir am Arsch kleben
 100 Tausend Leute wollen jetzt mein Album kaufen
 100 Tausend Leute fragen: "Ist dein Album draußen?"
 100 Tausend Euro wenn ich nicht mein Album raus bring
 Krieg ich von 100 Tausend Rappern die Deutschland out sind
 Pech gehabt, 100 Tausend wär'n zu wenig
 Ein Mann ist nur ein echter Mann wenn er auch gern im Steh'n pisst
 Die Mädchen fang an zu wein wenn ich beim Auftritt bin
 Ich rapp' dir was von Curse nur wenn ich mal traurig bin
 In den Rest der Zeit verbring ich damit mir was auszudenken
 Ich frag mich sind die Majors hier um mir ein Haus zuschenken?
 Ich kenn so viele Leute die auf einmal neidisch sind
 Soll ich euch sagen was passiert wenn ich mal dreißig bin
 Dann mach ich 9 Jahre Rap für all' die schlechten Kids
 Herzlich Willkomm' ich bin der Typ der mit der rechten wichst

Ref

20. Electro Ghetto Skit

Ich mach den Sound für den Hof im Knast
 Ich bin der Grund warum du nie deine Millionen machst
 Ich hab den Sound, den Sound für die Dealer im Park
 Denn ohne mich wird Deutscher Rap schon wieder nicht hart
 Schon wieder ein Tag an dem ich eure Lieder nicht mag
 Salutiert steht stramm, ich bin der Leader wie A
 Mir ist scheiß egal ob du ein Krasser warst
 Es tut mir leid Jungs ich hab keinen Platz im Arsch

21. Nie wieder

Ref:

Was für'n Gefühl mich in der Juice zu sehn
 Ich brauch nur ein Blatt Papier um in der Juice zu stehen
 Ich wollte immer schon zu VIVA TV

MTV und nie wieder wieder in Bau
 Nie wieder auch nur eine Minute in Einzelhaft
 Nie wieder, arbeiten gehn von 1 bis 8
 Ich mach jetzt von 1 bis 8 was keiner schafft
 Ich werd vom Heimkind zum Rapstar in einer Nacht
 Mit 4 Jahren wollte ich schon hoch hinaus
 Ich hab mir Steine geklaut für meinen Hof im Haus
 Ich war der erste mit 'nem Ständer im Sandkasten
 Der erste der sein Geld gemacht hat mit Pfandflaschen
 Mit meinem Dreirad stand ich vor der Einfahrt
 Damals schon jeden Tag von Samstag bis Freitag
 Ich wollte murmeln spielen und nicht in den Kindergarten
 Wo alle Eltern draußen dann auf ihre Kinder warten
 Wenn ich nicht raus kam wusste ich dass alle Kinder warten
 Ich musste laufen lernen ich hatte keinen Kinderwagen
 Der kleine Penner der den ganzen Tag nur scheiße baut
 Alle Mädchen die ich kannte sahen scheiße aus
 Ich hatte Spielzeugautos von Matchbox
 Der wegen Spielzeugautos jeden wegboxt
 Ich bin damals jeden Sonntags zum Flohmarkt
 Ich wusste wenn ich groß bin mach ich meinen Flow hart

Ref

Mit 13 wollte ich schon nichts mehr einsehen
 Ich war 13 und das war mein Leben
 Ich hab es locker in die 7te geschafft
 Ich kam locker jeden Tag erst um 7 nach 8
 Mich hat's nicht interessiert doch nicht weil ich dafür zu dumm war
 Mich hat es nicht interessiert weil ich zu Jung war
 Wer braucht Latein, Chemie oder Mathematik
 Gib mir ne MPC und ich mach dir 'nen Beat
 Wenn die Lehrer dir erzählen dass du gar nichts bist
 Fängst du an ihnen zu glauben dass du gar nichts bist
 Ich hatte jeden Tag streit mit den Pädagogen
 Den tausend Pädagogen, auf meinem weg nach oben
 Ich hatte kein Bock auf all die dummen Hausaufgaben
 Mein Traum war schon damals ein Grundstück mit Haus und Garten
 Ich musste draußen warten durfte nicht mehr reinkommen
 Scheiß auf die Schule, ich muss jetzt ans Mic kommen

Ref

Mit 25 Jahren hab ich's endlich geschafft
 Ich wollt noch sagen, ich hab's auch nie auf Englisch gemacht
 Meine Mutter sieht dass was aus mir wird
 Sie hat mich lieb scheiß egal, was aus mir wird
 Von diesem Tag hab ich so lange geträumt
 Auf diesen einen Tag hab ich mich so lange gefreut
 Ich will die Öffentlichkeit der Typ der wöchentlich schreibt
 Ich seh so viele andere Rapper doch sie können nicht rhymen (*auf keinen*)
 Ich seh wie 100.000 Finger auf mich zeigen
 Ich brauch es einfach nur mit meinem Finger aufzuschreiben
 Mit dem Finger aufzuschreiben, es draußen zu verteilen
 Und einfach nur drauf warten das die anderen es vergeigen
 Ich danke Gott denn mein Traum wird wahr
 Ich wache Nachts auf und sag mir mein Traum wird wahr
 Der Traum vom Star der Traum den jeder hat
 Jeder träumt davon weil's nicht jeder schafft

Ref

22. Outro

Und, bist Du traurig, weil das Album zu Ende ist ?
 Ne, noch mal Repeat ! Bist ein krasser Typ, wa?
 Ganz krass!
 Drückst einfach auf Repeat, dann geht die ganze Scheiße von vorne los !
 Das war perfekt Alter, Electro Ghetto, Alter
 Richtig krass, das ist die Straße und so, so richtig mit Synthie und so
 Richtig krass und Schlagzeug aus dem Computer, überkrass Alter
 Richtig für die Straße Alter, Ghetto Alter
 Richtig mit Pistole und so, Alter, richtig krass Alter, und Messern Alter
 Richtig krass Alter, richtig übertrieben, Alter.

Mit Schreiben vom 16.3.2005 beantragte _____ die Indizierung des Tonträgers. Die Texte seien frauen- und menschenverachtend, aufgeladen mit Vokabeln aus dem sexuellen Bereich in Gewaltzusammenhängen. Die Ankündigung von Gewalttaten sei zentraler Bestandteil der Lyrics.

Die Verfahrensbeteiligte wurde zunächst form- und fristgerecht benachrichtigt, dass über die CD in der Sitzung des 12er-Gremiums vom 4.8.2005 entschieden werden solle.

Mit Schreiben vom 28.7.2005 nahm der Anwalt des Interpreten zum Indizierungsantrag Stellung: Wie der Bundesprüfstelle mittlerweile bekannt sei, handele es sich bei der von Bushido praktizierten Musikart in wesentlichen Teilen um so genannten „Battle-Rap“. Diese Art der Musik weise eine extrem kämpferische Sprache auf, die das Ziel verfolge, den Rap-Gegner nicht mit körperlicher Gewalt, sondern durch Worte zu bekämpfen, um als Sieger aus dem „Wortgefecht“ hervorzugehen. Dieser Hintergrund des Battle-Raps sei den jugendlichen Hörern der Musik auch bekannt, da nicht nur die deutsche Szene mittlerweile eine entsprechende über 20-jährige Tradition aufweise. Keinesfalls seien die in dieser Musik verwendeten Ausdrucksweisen und Prahlereien wörtlich zu nehmen. Auch wenn der Mandant als jüngerer Mensch mit Alkohol oder Drogen in Berührung gekommen sei, habe er doch für sich erkannt, dass die Rausch- und Suchtmittel in seinem Leben keine Lösung für etwaige Probleme darstellten. Dabei sei ihm die Musik stets eine große Hilfe gewesen und bilde für ihn ein Ziel, das ihm erlaube, auch seinen schlechten Gefühlen Ausdruck zu verleihen. In den bisherigen Verfahren sei der Umstand völlig außer Acht gelassen worden, dass die Fans von Bushido zu großen Teilen aus gesellschaftlichen Schichten stammten, die finanziell nicht besonders gut gestellt seien und aus diesem sowie aus einer ganzen Reihe weiterer Gründe eine große Perspektivlosigkeit für ihr Leben empfänden. Bushido werde von diesen Menschen gerade deshalb als Vorbild angesehen, weil er es offensichtlich geschafft habe, aus seinem Leben etwas zu machen. Dabei sei nicht nur wichtig, dass er sich materiellen Luxus leisten könne, sondern eben gerade auch dass er es geschafft habe, der Realität dieser Gesellschaftsschicht, die von finanzieller Not, zerrütteten Familien, körperlicher Gewalt, Alkohol, Drogen und von der bereits angesprochenen Perspektivlosigkeit geprägt werde, zu entfliehen. Das Aufkommen der so genannten Berliner Rap-Szene falle mit einer härter werdenden wirtschaftlichen Realität in Deutschland zusammen, beispielsweise mit einer in der Geschichte der Bundesrepublik bisher unbekannt hohen Zahl von Jugendlichen ohne Arbeits- und Ausbildungsplatz. Mit diesen Umständen sei eine härter werdende Sprache verbunden, denn Rap-Musik diene, wie im übrigen keine andere Musikart, auch in der sozialen Unterschicht dem Ausdruck persönlicher Befindlichkeiten. Wer diesbezüglich allerdings die Auffassung vertreten wolle, die im Rap verwendete Sprache führe zu einer Verrohung der Sprache der Jugendlichen, würde Ursache und Wirkung miteinander verwechselt. Keinesfalls erfinde Bushido eine neue Sprache um diese in seinen Texten zu verwenden, vielmehr verwende er die in seinem Milieu gebräuchliche Sprache, ohne diese oder die Dinge, die ihn umgeben, allerdings in irgendeiner Art und Weise schön zu färben. Der Interpret akzeptiere selbstverständlich, dass die Gesellschaft auf Grund

seiner größer werdenden Popularität und der damit einhergehenden größeren Verbreitung seiner Musik sich verstärkt mit seiner Person sowie mit seiner Musik auseinandersetze. Es sei jedoch für ihn schwer nachzuvollziehen, dass weitestgehend versucht werde, die gesellschaftliche Realität, die seine Herkunft bilde, einfach wegzureden oder sogar zu verbieten.

Textpassagen, die Frauen diskriminieren oder herabwürdigen oder als reine Sexualobjekte behandeln oder durchgehend mit herabwürdigenden Bezeichnungen belegen, fänden sich auf dem Tonträger „Electro Ghetto“ nicht. Die Texte seien im Übrigen zumindest in Teilen von persönlichen Erlebnissen geprägt. Auch wenn dies für andere Frauen, insbesondere für diejenigen, die sich stark für Rechte der Frauen einsetzen, schwer nachvollziehbar erscheine, sei es häufig der Fall, dass Bushido mit Angeboten von Frauen konfrontiert werde, die sich ihm als reine Sexualobjekte anböten. Diesen Frauen gehe es gerade nicht um Herstellung einer liebevollen gleichberechtigten Partnerschaft. Soweit der Begriff „Nutte“ in Texten Verwendung finde und sich überhaupt auf Frauen beziehe, seien solche Frauen gemeint, die eben nicht an einer Partnerschaft interessiert seien. Keinesfalls würden von dem Interpreten jedoch pauschal alle Frauen als Nutten bezeichnet. Es werde nicht bestritten, dass in den Texten verschiedene Ausdrucksweisen vorkommen, die durchaus als derb bezeichnet werden könnten. Dies sei auch so gewollt und erkläre sich gerade daraus, dass Bushido in den Liedern nicht ausschließlich die schönen Seiten des Lebens behandle. Sofern ihm bisher vorgeworfen worden sei, er lasse in seinen Texten keine Kritik an dem vermittelten Frauenbild erkennen, sei dies bei dem vorliegenden Tonträger anders, wie man z.B. an den Liebesliedern „Schmetterling“ und „Hoffnung stirbt zuletzt“ erkennen könne. Soweit der Mandant schildere, dass nicht jede Beziehung zwischen Männern und Frauen eine liebevolle und gleichberechtigte Partnerschaft darstelle, sondern es eben sein könne, dass nur ein Aspekt, beispielsweise die Sexualität, im Vordergrund der Beziehung steht, sei dies offenkundig eine Tatsache des menschlichen Zusammenlebens und an sich wohl kaum geeignet, Jugendliche sozial ethisch zu desorientieren. In diesem Zusammenhang sei darauf hinzuweisen, welche extremen Auswirkungen es auf die Entwicklung von Jugendlichen haben müsse, wenn sie ausschließlich mit Texten über die positiven Seiten des Lebens konfrontiert würden, dann aber in ihrem Leben feststellen müssten, dass diese angepriesenen Ideale in der Realität häufig nicht umsetzbar seien. Texte, die Sexualität und Gewalt verknüpfen oder pornographisch sind, seien auf diesem Tonträger nicht enthalten.

Die Texte seien auch nicht verrohend oder reizten zu Gewalttätigkeit oder Verbrechen an. Soweit einzelne Gewaltschilderungen vorhanden seien, stünden diese immer im Zusammenhang mit der Überhöhung der eigenen Person im Rahmen des so genannten Battle-Rap. Keine dieser Schilderungen sei zudem so ausführlich, als dass sie in irgendeiner Form zur Destabilisierung von Jugendlichen beitragen könne. An vielen Stellen der CD finde eine Brechung mit etwaigen Darstellungen von Gewalt dadurch statt, dass andere Texte sehr gefühlvoll seien, so z.B. die bereits erwähnten Stücke „Schmetterling“ und „Hoffnung stirbt zuletzt“. Titel wie „Ewige Nacht“, „Teufelskreis“ und „Nie wieder“ enthielten stark autobiographische Züge, beispielsweise die Auseinandersetzung mit der Frage, warum der eigene Vater die Familie verlassen habe. Dies alles seien Themen, die mit der Figur des „harten Mannes“ ohne Gefühle nicht vereinbar seien und dadurch eine Brechung erzeugten. Schließlich wiesen die auf dem Tonträger enthaltenen Skits (Zwischenstücke) ein erhebliches Maß an Selbstironie auf. Diverse Textzeilen machten zudem deutlich, dass der Tonträger vielschichtige Gedanken und Gefühle des Künstlers enthalte, die in ihrer Gesamtheit weder zum Ausdruck brächten noch den Schluss zuließen, dass Gewalt ein Mittel zur Lösung von Konflikten sei.

Die Musikwerke des Interpreten unterlägen zudem der Kunstfreiheit aus Art. 5 Abs. 3 GG. Soweit die Bundesprüfstelle etwaige Belange des Jugendschutzes für beeinträchtigt erachte

sollte, sei im Rahmen der vorzunehmenden Abwägung zu beachten, dass der Tonträger in der Gesamtheit der auf ihm enthaltenen Texte eine durch die künstlerische Bearbeitung erfolgte Brechung aufweise, die tatsächlich auch für Jugendliche erkennbar sei. Insgesamt wolle der Interpret noch einmal darauf hinweisen, dass es in seinen Texten durchaus Textzeilen gebe, die einen gewissen Anstoß erregen könnten. Allerdings sei dabei zu berücksichtigen, dass ein Künstler bei seiner Kunst nur die Ausdrucksmittel verwenden könne, die ihm als persönliche Fertigkeiten zur Verfügung stünden und die im Rahmen der von ihm ausgeübten Art der Kunst üblicherweise Verwendung fänden. Der Mandant komme aus einer sozialen Schicht, die nicht zu der der „Bessergestellten“ zähle. Der alltägliche Gebrauch der deutschen Sprache sei in dieser Schicht sicherlich ein anderer als in der Mittel- und Oberschicht. Die Musik von Bushido wende sich dementsprechend auch an Menschen, die sich in seiner eigenen Gesellschaftsschicht bewegen. Damit diese ihn jedoch als Künstler wahrnehmen könnten, müsse er sich der Sprache dieser Gesellschaftsschicht bedienen, anders sei eine Verständigung nicht möglich und er wäre unglaubwürdig. Letztlich könne es unter Wahrung der künstlerischen Freiheit dem Interpreten nicht verboten werden, sich im Rahmen seiner Kunst der Sprache seiner Gesellschaftsschicht zu bedienen und die dort gebräuchlichen Bezeichnungen und Begriffe auch in seinen Texten zu verwenden. In den Medien habe das Thema der angeblichen frauenverachtenden und gewaltverherrlichenden Texte zudem eine große Beachtung gefunden und zu zahlreichen Berichten und Artikeln geführt. Durch diese in weiten Teilen durchaus kritische Berichterstattung finde eine öffentliche Auseinandersetzung mit der Person und den Texten statt, die es Jugendlichen erleichtere, sich mit der Musik von Bushido kritisch auseinander zu setzen und die Texte nicht für bare Münze zu nehmen.

Mit Schreiben vom 27.7.2005 nahm auch die Verfahrensbeteiligte zum Indizierungsantrag Stellung: Bushido habe sich als einer der ersten deutschen Rap-Künstler einem Stil zugewandt, der sich von spaßbetonten Inhalten etablierter deutscher HipHop-Bands wie den Fantastischen Vier oder Fettes Brot abwende und das Aufwachsen als Heimkind und das harte Leben auf der Straße in Berlin thematisiere. Dazu bediene er sich der Sprache der Straße und derselben Bilder, die auch im amerikanischen HipHop dazu dienten, dem Künstler Glaubwürdigkeit zu verleihen. Bushido bediene sich eines Alter Egos, welches die schlechte Seite von ihm verkörpere. Die Verwendung von umgangssprachlichen Kraftausdrücken werde dann diesem Alter Ego überlassen bzw. in die Schuhe geschoben. Dies ermögliche ihm Dinge zu tun bzw. zu sagen, die er unter seinem normalen Künstlernamen nicht sagen oder tun würde. Von entscheidender Bedeutung sei in diesem Zusammenhang, dass dem Publikum, insbesondere dem jüngeren Publikum, der Schauspielcharakter dieser Darbietungen zu jeder Zeit bewusst sei. Um die Wahrnehmung des Künstlers bei seinem jugendlichen Publikum umfassend zu beurteilen, seien auch die auf dem Tonträger enthaltenen Songs wie „Ewige Nacht“, der die besondere Beziehung zu seiner Mutter widerspiegele und „Die Hoffnung stirbt zuletzt“, die gefühlvoll sehr sensible Themen zum Inhalt hätten, zu würdigen. Wäre eine Selbststilisierung des Künstlers als Gewalttäter tatsächlich ernsthaft intendiert, so würde dies durch die in anderen Textzeilen zum Ausdruck kommende Sensibilität konterkariert und damit unglaubwürdig. Die Trennung zwischen der Person Anis Ferchichi (dem bürgerlichen Namen von Bushido) und der Kunstfigur Bushido mache der Künstler auch in Interviews deutlich. Den dabei vermittelten positiven Botschaften komme die durch seine Musik erworbene Glaubwürdigkeit zu Gute.

Des Weiteren dürfe nicht außer Acht gelassen werden, dass die Texte in Musik eingebettet seien. Die Musik auf dem Tonträger lasse sich in die Sparte „sanfter HipHop“ mit eher melancholischen Beats einordnen. Diese Musik sei nicht geeignet den Kunden aufzuwühlen oder zu Gewalttätigkeiten anzureizen. Zudem liege das Hauptaugenmerk beim Rap maßgeblich auf der Rhythmik der Musik und weniger auf dem Text. Von großer Bedeutung sei auch, dass die

Bildsprache des Booklets im Gegensatz zu derjenigen manch anderer HipHop-CDs nicht gewaltverherrlichender oder sexistischer Natur sei. Schließlich stelle der Tonträger in seiner Gesamtheit ein Kunstwerk dar und unterfalle demnach der Kunstfreiheit. Der Künstler wolle hier eine Phantasiewelt schaffen, mit der sich der Betrachter auseinandersetzt, um sich ein eigenes Bild zu machen. Die Wirkungsweise des Werkes werde selbst Kinder nicht dergestalt beeinflussen, als dass sie sich dieser Welt ohne Vorbehalt ergeben. Eine Jugendgefährdung habe zudem hinter der Kunstfreiheit zurückzustehen, da sie hier, wenn überhaupt, nur sehr gering wäre.

In der Sitzung des 12er-Gremiums am 4.8.2005 wurde die Entscheidung über die CD nach kurzer Verhandlung vertagt, da sich herausstellte, dass die vom Antragsteller eingereichten Liedtexte zum Teil nicht mit denjenigen der CD übereinstimmten. Mit Schreiben vom 30.8.2005 äußerte sich der Antragsteller noch einmal und führte aus, dass der Indizierungsantrag sich im wesentlichen auf die Stücke „Gangbang“, „Electro Ghetto“ und „Wenn wir kommen“ beziehe.

Die Verfahrensbeteiligte wurde erneut form- und fristgerecht darüber benachrichtigt, dass über die CD in der Sitzung des 12er-Gremiums am 1.12.2005 entschieden werden solle.

Mit Schreiben vom 2.11.2005 ergänzte der Verfahrensbevollmächtigte des Interpreten seine früheren Ausführungen dahingehend, dass auf die Anregung der Bundesprüfstelle in der mündlichen Verhandlung vom 4.8.2005 hin das Lied „Gangbang“ vom Tonträger entfernt worden sei. Eine neue Version von „Electro Ghetto“ ohne dieses Lied werde in der mündlichen Verhandlung vorgelegt. Der Titel „Wenn wir kommen“ weise hingegen keinerlei aggressive Musik auf. Durch den Refrain werde deutlich, dass der Text nicht ernst zu nehmen sei, zumal die Künstler selbst bekanntermaßen keinen Alkohol tranken. Auf die Fiktionalität seiner Texte habe Bushido im Übrigen in einer Reihe von Interviews hingewiesen.

In der Sitzung des 12er-Gremiums legte der Verfahrensbevollmächtigte des Künstlers die neue Fassung der CD vor, die Mitte November 2005 erschienen sei. Es handle sich um eine so genannte „Pur-Version“ ohne Booklet, die das Lied „Gangbang“ nicht mehr enthalte. Von der alten Auflage seien zum Zeitpunkt der Planung der Neuauflage noch ca. 1.000 Stück im Handel gewesen. Im Übrigen sei noch einmal darauf hinzuweisen, dass die Besonderheit der Lieder Bushidos gerade in der Widersprüchlichkeit zwischen harten Raptexten und gefühlvollen Liebesliedern bestehe.

Wegen der weiteren Einzelheiten des Sach- und Streitstandes wird auf den Inhalt der Prüfsakte und auf den der CD Bezug genommen. Im Einverständnis mit dem Verfahrensbevollmächtigten wurden die Lieder der CD in der Sitzung des 12er-Gremiums jeweils in Auszügen gehört. Alle Liedtexte lagen den Beisitzerinnen und Beisitzern vor.

G r ü n d e

Der Tonträger „Electro Ghetto“ von Bushido, _____, war wie beantragt in die Liste der jugendgefährdenden Medien aufzunehmen.

Ausschlaggebend für die Listenaufnahme ist das Lied Nr. 10 („Gangbang“).

Dieses ist nach Auffassung der Beisitzerinnen und Beisitzer des 12er-Gremiums geeignet, Kinder und Jugendliche sozialetisch zu desorientieren, wie das Tatbestandsmerkmal „Ge-

fährdung der Entwicklung von Kindern und Jugendlichen oder ihrer Erziehung zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit“ in § 18 Abs. 1 Satz 1 JuSchG nach ständiger Spruchpraxis der Bundesprüfstelle sowie höchstrichterlicher Rechtsprechung auszulegen ist.

Der Oberbegriff des Gesetzes „sittlich zu gefährden“, der im Gesetz über die Verbreitung jugendgefährdender Schriften und Medieninhalte formuliert war, ist in dem seit dem 01.04.2003 geltenden Jugendschutzgesetz nunmehr ersetzt worden durch den oben genannten Begriff. Gleichwohl ist der anzulegende Prüfungsmaßstab für die Jugendgefährdung davon nicht berührt. In der Begründung zum Jugendschutzgesetz (Drucksache 14/9013, S. 58) wird ausdrücklich erwähnt, dass sich die Beurteilungskriterien inhaltlich nicht durch die neue Formulierung verändert haben.

Nach § 18 Abs. 1 Satz 2 JuSchG sind Medien u.a. dann jugendgefährdend, wenn sie unsittlich sind, verrohend wirken, zu Gewalttätigkeit, Verbrechen oder Rassenhass anreizen.

Ein Medium ist nach höchstrichterlicher Rechtsprechung unsittlich, wenn es nach Inhalt und Ausdruck objektiv geeignet ist, in sexueller Hinsicht das Scham- und Sittlichkeitsgefühl gröblich zu verletzen (BVerwGE 25, 318 (320)). Das Tatbestandsmerkmal „unsittlich“ kann daher schon dann erfüllt sein, wenn Menschen nackt dargestellt werden und weitere Umstände hinzutreten (Löffler/Ricker, Handbuch des Presserechts, 4. Aufl. 2000, 60. Kapitel Rn. 8; Scholz, Jugendschutz, 3. Aufl. 1999, S. 50, mit zahlreichen Beispielen für besondere Umstände; Steffen, Jugendmedienschutz aus Sicht des Sachverständigen, in: Jugendschutz und Medien, Schriftenreihe, Universität Köln, Band 43, S. 44f.).

Die Literatur zählt in Übereinstimmung mit der Spruchpraxis der Bundesprüfstelle zu den für eine Unsittlichkeit hinzutretenden weiteren Umständen z.B. Darstellungen, die Promiskuität, Gruppensex oder Prostitution verherrlichen, die Frauen und auch Männer als jederzeit verfügbare Lust- und Sexualobjekte erscheinen lassen, oder aus anderen Gründen als entwürdigend erscheinen (Ukrow, Jugendschutzrecht, 2004, Rn. 276).

Nach ständiger Spruchpraxis der Bundesprüfstelle ist die Möglichkeit einer sittlichen Gefährdung weiterhin dann anzunehmen, wenn zu befürchten ist, dass durch den Konsum des Mediums das sittliche Verhalten des Kindes oder Jugendlichen im Denken, Fühlen, Reden oder Handeln von dem im Grundgesetz und im Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG/SGB VIII) formulierten Normen der Erziehung wesentlich abweicht. Wissenschaftliche Literatur fasst diese Ansicht allgemein so zusammen:

„Das Erziehungsziel ist in unserer pluralistischen Gesellschaft vor allem dem Grundgesetz, insbesondere der Menschenwürde und den Grundrechten, aber auch den mit dem Grundgesetz übereinstimmenden pädagogischen Erkenntnissen und Wertmaßstäben, über die in der Gesellschaft Konsens besteht, zu entnehmen“ (Scholz, Jugendschutz, 3.Aufl. 1999, S. 48).

„Eines der Erziehungsziele ist die Integration der Sexualität in die Gesamtpersönlichkeit des Menschen. Kinder und Jugendliche brauchen Hilfestellung und Orientierung, um ihre sexuelle Identität zu finden, um Sexualität als bereichernd und lustvoll zu erleben, um bindungsfähig zu werden, um überkommene Rollenvorstellungen zu überwinden, um urteilsfähig zu werden und verantwortungsbewusst zu handeln“ (Vgl. Antonius Janzing: Sexualpädagogik, in: Handbuch des Kinder- und Jugendschutzes, Grundlagen-Kontexte-Arbeitsfelder, S. 337).

Diese Grundsätze und die Spruchpraxis der Bundesprüfstelle sind durch die Rechtsprechung bestätigt worden. So hat das OVG Münster (Urteil v. 05.12.2003, Az. 20 A 5599/98, S. 11 ff) dazu folgendes ausgeführt:

"Das Zwölfergremium verbindet (...) die im Katalog des § 1 Abs. 1 Satz 2 GjSM [nunmehr § 18 Abs. 1 Satz 2 JuSchG] beispielhaft genannten "unsittlichen" Medien mit dem Verständnis der Voraussetzungen des Grundtatbestandes [§ 18 Abs. 1 Satz 1 JuSchG, vormals § 1 Abs. 1 Satz 1 GjSM] und geht davon aus, dass ein Gefährdungspotential insbesondere zu bejahen ist, wenn Kinder oder Jugendliche durch unsittliche Inhalte eines Mediums sozialetisch desorientiert werden können. Dieser Ansatz ist nicht zu beanstanden. Da Kinder und Jugendliche ihre Sexualität entwickeln müssen, dabei auf Orientierungspunkte zurückgreifen und somit durch äußere Einflüsse steuerbar sind, kann all jenen Medien eine jugendgefährdende Wirkung zuzusprechen sein, deren Inhalt gesellschaftlich anerkannten sittlichen Normen eklatant zuwiderläuft. Denn mit dem Begriff der Gefährdung verlangt [das Gesetz] keine konkrete oder gar nachweisbare Wirkung im Einzelfall; eine Gefährdung ist vielmehr schon dann zu bejahen, wenn eine nicht zu vernachlässigende Wahrscheinlichkeit angenommen werden darf, dass überhaupt Kinder und/oder Jugendliche durch die dargestellten Inhalte beeinflusst werden können.(...) Das Maß der Gefährdung variiert dabei vor allem aufgrund der Kriterien, die die Unsittlichkeit begründen; als qualifizierend sind insbesondere die vom Zwölfergremium (...) genannten Merkmale anzuerkennen, wie etwa: Verherrlichung von Promiskuität, Gruppensex oder Prostitution, Präsentation von Menschen als jederzeit verfügbare Lust- und Sexualobjekte, Gewaltanwendungen oder sonst entwürdigende Darstellungen."

Das Lied „Gangbang“ enthält insbesondere im Refrain Schilderungen sexueller Handlungen, die das 12er-Gremium als grenzwertig pornographisch, zumindest aber als sexualethisch desorientierend einstuft. Mit derben Ausdrücken („Ein Schwanz in den Arsch, ein Schwanz in den Mund / Ein Schwanz in die Fotze, jetzt wird richtig gebumst“) wird dort Gruppensex in Form eines so genannten „Gangbangs“ beschrieben, also die Mehrfachpenetration einer Frau durch eine größere Gruppe von Männern. Das Wort „Gangbang“ stammt aus dem Englischen, von *gang* („Gruppe“) und *bang* (ugs. für „koitieren“), und wurde zunächst ausschließlich als Beschreibung einer Gruppenvergewaltigung verwendet. Heute kann dieses Wort auch als Bezeichnung für eine freiwillige Mehrfachpenetration dienen (www.wikipedia.org).

Dem Refrain des Liedes ist zwar nicht eindeutig die Anwendung von Gewalt gegen die penetrierte Frau zu entnehmen. Gruppensex, insbesondere in der Gangbang-Variante, ist jedoch eine sexuelle Handlung, die grundsätzlich dem Erwachsenenbereich vorbehalten ist. In dem Lied werden zwischenmenschliche Beziehungen völlig ausgeklammert und beim männlichen Zuhörer durch die Schilderung des Gangbangs gewisse Allmächtsphantasien gegenüber dem weiblichen Geschlecht unterstützt. Damit verbunden wird das lüsterne Ausleben von Macht im sexuellen Kontext gefördert, was insbesondere bei Jugendlichen, die zumeist ihre sexuelle Identität noch nicht endgültig entwickelt haben, dazu führen kann, dass sie die Anwendung von Gewalt bei sexuellen Handlungen oder das Ausspielen von Macht als luststeigernd empfinden und demzufolge in ihr eigenes Sexualeben übernehmen.

Dass die Verknüpfung von Sex und Gewalt besonders jugendgefährdend ist, zeigen folgende Forschungsergebnisse:

„Außerdem ist anzunehmen, dass die ständige Verknüpfung von sexuellen und aggressiven Darstellungen die Gefahr einer Erotisierung von Gewalt in sich birgt. Der fortgesetzte Konsum von Filmen dieses Genres könnte damit zur Entstehung eines äußerst bedenklichen Phä-

nomens beitragen, das in jüngster Zeit experimentell bestätigt wurde: Nicht nur sexuell-aggressive Darstellungen, sondern auch solche, die nicht sexuelle Gewalt zum Ausdruck bringen, wirken auf eine bestimmte Personengruppe der männlichen Normalbevölkerung erotisierend und lösen sexuelle Reaktionen aus.“

(Malamuth, Check & Briere, 1986, in: Henner Ertel: Erotika u. Pornographie, München 1990, S. 17f).

„Während einer von uns (Seymour Feshbach) zu einer Minderheit gehört, die die Auswirkungen der Gewaltdarstellungen am Bildschirm, sowie sie in letzter Zeit beschrieben wurden, für weit übertrieben hält, teilen wir die Ansicht, dass die Darstellung von Gewalt in Erotica Schaden anrichten könnte. Im Gegensatz zu den typischen Gewaltszenen im Fernsehen ist die pornographische Gewaltanwendung nicht integraler Bestandteil eines größeren dramatischen Themas. Vielmehr ist die Gewaltanwendung in erotischen Situationen selbst das Thema. Manchmal ähneln diese Darstellungen der Erotik sogar einem gebrauchsanweisungsartigen Lehrfilm. Darüber hinaus schafft das Nebeneinander von Gewalttätigkeit und sexueller Erregung und Befriedigung eine seltene Gelegenheit für die Konditionierung von gewaltsamen Reaktionen auf erotische Reize. Die Botschaft, dass Schmerz und Erniedrigung „Spaß“ machen können, ermutigt dazu, die Hemmungen gegen Vergewaltigungen fallen zu lassen. Die Frage, wann und wie erotisches Material kontrolliert und zensiert werden soll erfordert jedoch mehr als nur psychologische Betrachtungen. Als Psychologen würden wir öffentliche Bemühungen unterstützen, die den Zugang zu gewalttätigen Erotica auf solche Erwachsene beschränken, die sich der Natur des Materials voll bewusst sind und sich wissentlich und bewusst für ihren Kauf entschieden haben.“

(Seymour Feshbach u. Neal Malamuth in: Sex und Gewalt Psychologie heute, Heft 2, Februar 1979)

Das Lied enthält darüber hinaus Textpassagen, die Frauen diskriminieren und herabwürdigen. Sie vermitteln den Eindruck, Frauen seien bloße Sexualobjekte. Zum Teil wird nur auf ihre Geschlechtsteile verwiesen, dies in derber Form („Ein Schwanz in die Fotze, jetzt wird richtig gebumst.“). Auch die Zeile „Deine Tochter wird für meine Jungs zum Leihwagen“ lässt sich aus den Gepflogenheiten des Battle-Rap und aufgrund des Liedtitels in dem Sinne interpretieren, dass ein Mädchen bzw. eine Frau einer Gruppe von Männern sexuell zu Diensten stehen muss.

Jugendlichen Zuhörern wird hier ein Frauenbild dargeboten, das ausnahmslos negativ und herabwürdigend ist. Es steht dem in der Gesellschaft vorherrschenden Erziehungsziel, Kindern und Jugendlichen die Achtung gegenüber ihren Mitmenschen und gegenseitigen Respekt zu vermitteln und sie auf diese Weise für gleichberechtigte und liebevolle Partnerschaften stark zu machen, komplett entgegen. Texte wie dieser führen dazu, dass männliche Jugendliche, insbesondere solche aus autoritär-patriarchalisch geprägtem Umfeld, den in den Liedern propagierten verachtenden Umgang mit Frauen noch weniger in Frage stellen oder in ihr eigenes Verhalten übernehmen. Auf der anderen Seite werden jugendliche Zuhörerinnen, darunter diejenigen, die aus ihrem sozialen Umfeld eine Herabwürdigung von Frauen bzw. Gewalt gegen Frauen bereits kennen oder erleiden, in ihrem Selbstwertgefühl weiter herabgestuft. Es besteht die Gefahr, dass sich bei ihnen eine Leidensbereitschaft verstärkt, aufgrund derer sie die Schlechtbehandlung ihrer Person, Gewaltzufügung oder sexuelle Übergriffe ohne Gegenwehr (weiter) hinnehmen.

Der Umstand, dass bestimmte Textzeilen nicht Frauen adressieren, sondern männliche Gegner, ist ebenfalls nicht zur Relativierung des negativen Frauenbildes geeignet. Wenn Rapsän-

ger, um ihre männlichen Kontrahenten oder Gegner drastisch niederzumachen, diese mit Schimpfworten für Frauen belegen, zeigt sich auch darin ein negatives Frauenbild.

Das Argument der Verfahrensbeteiligten, Kinder und Jugendliche würden bei Rap-Liedern grundsätzlich zwar auf die Musik und den Rhythmus achten, eher aber nicht auf den Text, hat das Gremium nur sehr bedingt nachvollziehen können. Sicherlich sind sich jugendliche Fans der Rap-Musik nicht bei jedem Lied aller einzelnen Wörter und Aussagen bewusst. Andererseits enthält das Lied „Gangbang“ die frauenfeindlichen und grenzwertig pornographischen Schilderungen im mehrfach wiederholten Refrain, so dass dieser auch den nicht konzentriert dem Text folgenden Jugendlichen auffallen muss. Aber auch wenn diese als jugendgefährdend eingestuften Textpassagen nicht ständig wiederholt werden, ist das Gremium der Auffassung, dass jugendliche Zuhörerinnen und Zuhörer die darin enthaltenen Ansichten sehr wohl wahrnehmen.

Das Lied „Gangbang“ enthält nach Ansicht des 12er-Gremiums auch verrohend wirkende und zu Gewalttaten anreizende Textpassagen.

Verrohend wirkende Medien sind solche, die geeignet sind, auf Kinder und Jugendliche durch Wecken und Fördern von Sadismus und Gewalttätigkeit, Hinterlist und gemeiner Schadenfreude einen verrohenden Einfluss auszuüben. Das ist der Fall, wenn mediale Gewaltdarstellungen Brutalität fördern bzw. ihr entschuldigend das Wort reden. Das ist vor allem dann gegeben, wenn Gewalt ausführlich und detailliert gezeigt wird und die Leiden der Opfer ausgeblendet werden bzw. die Opfer als ausgestoßen, minderwertig oder Schuldige dargestellt werden (Nikles, Roll, Spürck, Umbach; Jugendschutzrecht; § 18 Rdnr. 5). Daneben ist unter dem Begriff der Verrohung in § 18 Abs. 1 S. 2 JuSchG aber auch die Desensibilisierung von Kindern und Jugendlichen im Hinblick auf die im Rahmen des gesellschaftlichen Zusammenlebens gezogenen Grenzen der Rücksichtnahme und der Achtung anderer Individuen zu verstehen, die in dem Außerachtlassen angemessener Mittel der zwischenmenschlichen Auseinandersetzung sowie dem Verzicht auf jedwede mitmenschliche Solidarität ihren Ausdruck findet (Jörg Ukrow, Jugendschutzrecht, Rdnr. 277).

Zu Gewalttätigkeit anreizende Medien stehen in engem Zusammenhang mit den verrohend wirkenden Medien. Während jedoch bei der durch Medien hervorgerufenen „Verrohung“ gleichsam auf die „innere“ Charakterformung abgestellt wird, zielt der Begriff der zu Gewalttätigkeit anreizenden Medien auf die „äußere“ Verhaltensweise von Kindern und Jugendlichen ab. Unter dem Begriff der Gewalttätigkeit ist ein aggressives, aktives Tun zu verstehen, durch das unter Einsatz oder Ingangsetzen physischer Kraft unmittelbar oder mittelbar auf den Körper eines Menschen in einer dessen leibliche oder seelische Unversehrtheit beeinträchtigenden oder konkret gefährdenden Weise eingewirkt wird. Eine Schilderung ist dabei anreizend, wenn sie die Ausübung von Gewalt als nachahmenswert darstellt. Es soll mithin einer unmittelbaren Tatstimmung erzeugenden Wirkung entgegengewirkt werden (Jörg Ukrow, a.a.O., Rdnr. 280).

Auch wenn die Verfahrensbeteiligte ausgeführt hat, dass Rap-Texte generell nicht die physische Gewaltanwendung meinen, sondern dass in der Szene ein „Spiel mit Worten“ gebräuchlich ist, besteht nach Auffassung der Beisitzerinnen und Beisitzer die Gefahr, dass die äußerst aggressiven Texte Jugendliche zu einem gewalttätigen Verhalten verleiten können. Dabei hat das Gremium auch diesen Bewertungen zugrunde gelegt, dass es sich bei der Musikrichtung des verfahrensgegenständlichen Tonträgers um Battle-Rap handelt, bei welchem das „Dissen“ eines fiktiven oder realen Gegners und die übertrieben positive Darstellung der eigenen Person im Mittelpunkt stehen. Das Gremium hat berücksichtigt, dass der Battle-Rapper im Allgemeinen versucht, den Gegner mit möglichst fantasievollen und in technisch perfektem

Sprechgesang vorgebrachten Beleidigungen in Form von Reimen anzugreifen. Aus diesem Grund hat das 12er-Gremium mehrere Lieder der CD, die gewaltreiche Äußerungen enthalten, letztlich nicht als indizierungsrelevant angesehen. Das Lied „Gangbang“ enthält jedoch die Beschreibung physischer Gewaltszenarien. Das zeigt sich insbesondere an der Zeile „Ich bin Berliner, der nicht redet, sondern zuboxt“. Hier wird also eine tatsächliche Gewaltanwendung dem verbalen Schlagabtausch eindeutig vorgezogen.

Im Übrigen sei darauf hingewiesen, dass nach Auffassung der Beisitzerinnen und Beisitzer auch verbale Gewalt grundsätzlich geeignet ist, eine verrohende Wirkung auf Kinder und Jugendliche auszuüben. Insofern sieht das 12er-Gremium das Argument der Verfahrensbeteiligten, es sei immer „nur“ in Worte gefasste Gewalt gemeint, die physische Gewalt sogar vermindere, nicht als einen entlastenden Umstand an. Die Art und Weise, in der im Text der rücksichtslose Umgang mit vermeintlichen und tatsächlichen Gegnern beschrieben wird, ist nach Ansicht des Gremiums dazu geeignet, bei jugendlichen Zuhörern eine Abstumpfung gegenüber Gewalttaten und Verbalgewalt sowie eine Herabsetzung ihrer Mitleidsfähigkeit zu verursachen. Es besteht die große Gefahr, dass Jugendliche den in dem Lied propagierten rücksichtslosen Umgang mit Anderen, sei es physisch oder verbal, in ihr eigenes Verhalten übernehmen.

Das Gremium hat lange darüber beraten, ob die Lieder „Electro Ghetto“, „Ersguterjunge“, „Wenn wir kommen“ und „Feuersturm“ ebenfalls als indizierungsrelevant anzusehen sind, da auch in diesen Liedern ein negatives Frauenbild, drastische Gewalt und zum Teil auch ein sorgloser Umgang mit Drogen präsentiert wird. Letztlich war jedoch nicht die erforderliche Mehrheit der Beisitzerinnen und Beisitzer der Auffassung, dass diese Titel als jugendgefährdend einzustufen sind.

Die Entscheidung über eine Listenaufnahme erfordert vorliegend vom 12er-Gremium eine intensive Auseinandersetzung mit der Frage, wie sich das Grundrecht der Kunstfreiheit aus Art. 5 Abs. 3 GG auf die zweifelsfrei zu bejahende Jugendgefährdung auswirkt. Das Grundrecht der Kunstfreiheit aus Art. 5 Abs. 3 GG ist grundsätzlich in allen Entscheidungen der Bundesprüfstelle zu beachten. Nach der vom Bundesverfassungsgericht vorgegebenen Definition ist alles Kunst, was sich darstellt als „freie schöpferische Gestaltung, in der Erfahrungen, Eindrücke oder Phantasien des Urhebers zum Ausdruck kommen“. Ohne Zweifel werden alle Lieder der CD von der Kunstfreiheit umfasst, denn auch die Verwendung eines jugendgefährdenden Themas wie im Fall von „Gangbang“ steht dem Künstler im Rahmen dieses Grundrechts zu. Das 12er-Gremium hatte bei seiner Abwägung zu berücksichtigen, dass die CD künstlerisch anspruchsvoll produziert wurde.

Nach dem Beschluss des Bundesverfassungsgerichts vom 27.11.1990 (NJW 91, 1471 ff.) hat jedoch auch der Jugendschutz Verfassungsrang, abgeleitet aus Art. 1 Abs. 1, Art. 2 Abs. 2 und Art. 6 Abs. 2 GG. Der Bundesprüfstelle ist durch die benannte Entscheidung aufgegeben, zwischen den Verfassungsgütern Kunstfreiheit und Jugendschutz abzuwägen und festzustellen, welchem der beiden Rechtsgüter im Einzelfall der Vorrang einzuräumen ist. Dabei ist bei einem Werk nicht nur die künstlerische Aussage, sondern auch die reale Wirkung zu berücksichtigen.

Das 12er-Gremium hat durchaus anerkannt, dass der Tonträger nicht nur Battle-Rap-Texte enthält, sondern auch einige nachdenkliche und gefühlvolle Lieder, die ein positives, respekt- und liebevolles Frauenbild aufzeigen, z.B. „Schmetterling“ oder „Hoffnung stirbt zuletzt“. Die vom Verfahrensbevollmächtigten angeführte „Brechung“, die aufgrund der Mischung beider Textarten für Kinder und Jugendliche erkennbar sei, ist jedoch nach Auffassung der Bei-

sitzerinnen und Beisitzer für diese insgesamt nicht deutlich genug und kann zudem aufgrund der auf der CD überwiegend vorhandenen Battle-Rap-Lieder und dem ihnen immanenten, durchgängig negativen Frauenbild bei jugendlichen Zuhörerinnen und Zuhörern keine ausreichende Wirkung entfalten. Nach Ansicht des Gremiums ist eine tatsächliche Kritik an dem aus den Battle-Rap-Texten zu entnehmenden Frauenbild letztendlich nicht zu erkennen. Es besteht deshalb trotz der auf der CD enthaltenen positiven Liebeslieder durch den Text von „Gangbang“ die große Gefahr, dass jugendliche Fans der Rap-Musik ihre eigene Ansicht über Frauen und deren Behandlung eher an dem dort zutage tretenden Frauenbild orientieren.

Dem Lied „Gangbang“ konnte das Gremium keine authentische, sozialkritische Komponente entnehmen. Die in den Entscheidungsgründen als jugendgefährdend aufgeführten Textpassagen stellen sich nach Auffassung der Beisitzerinnen und Beisitzer daher lediglich als eine selbstzweckhafte Präsentation von derben und schockierenden Wörtern dar. Die Mitglieder des 12er-Gremiums gehen auf Grund der Beschwerden zahlreicher Eltern davon aus, dass sich der Hörerkreis der CD nicht nur auf über 18-Jährige beschränkt, sondern gerade auch unter Kindern und Jugendlichen bereits ab dem Grundschulalter ein großes Interesse für diese Texte besteht. Die Notwendigkeit, sie von diesen Inhalten fern zu halten und die in dem Lied „Gangbang“ enthaltene große Gefahr einer soziaethischen Desorientierung durch eine Indizierung zu unterbinden, schätzt das 12er-Gremium der Bundesprüfstelle insgesamt als vorrangig ein. Der Verfahrensbeteiligten bleibt es unbenommen, die nicht von der Indizierung umfassten Lieder auszukoppeln und auf einer neuen CD herauszubringen. Sie hat auch bereits eine neue CD-Fassung ohne den indizierungsrelevanten Titel veröffentlicht.

Das Lied „Gangbang“ ist jugendgefährdend, verletzt jedoch nach Auffassung der Beisitzerinnen und Beisitzer keine der in § 18 Abs. 2 Nr. 2 JuSchG genannten Strafrechtsvorschriften. Die CD war daher in Teil A der Liste der jugendgefährdenden Medien einzutragen.

Ein Fall von geringer Bedeutung liegt nach Auffassung des 12er-Gremiums nicht vor. Das Gremium schätzt den Grad der Jugendgefährdung nicht als gering ein, sondern im Gegenteil als im Grenzbereich zur schweren Jugendgefährdung liegend. Zwar ist nach Angaben der Verfahrensbeteiligten der Großteil der Auflage der CD bereits abverkauft und die neue Kaufversion enthält das Lied „Gangbang“ nicht. Auf Grund der heutigen technischen Möglichkeiten der Vervielfältigung gehen die Beisitzerinnen und Beisitzer jedoch von keinem nur geringen Verbreitungsgrad der ursprünglichen CD-Fassung aus.

Aus der Indizierungsentscheidung ergeben sich folgende Verbreitungs- und Werbebeschränkungen:

§ 15 Jugendgefährdende Trägermedien

Abs. 1 Trägermedien, deren Aufnahme in die Liste jugendgefährdender Medien nach § 24 Abs. 3 Satz 1 bekannt gemacht ist, dürfen nicht

1. einem Kind oder einer jugendlichen Person angeboten, überlassen oder sonst zugänglich gemacht werden,
2. an einem Ort, der Kindern oder Jugendlichen zugänglich ist oder von ihnen eingesehen werden kann, ausgestellt, angeschlagen, vorgeführt oder sonst zugänglich gemacht werden,
3. im Einzelhandel außerhalb von Geschäftsräumen, in Kiosken oder anderen Verkaufsstellen, die Kunden nicht zu betreten pflegen, im Versandhandel oder in gewerblichen Leihbüchereien oder Lesezirkeln einer anderen Person angeboten oder überlassen werden,

4. im Wege gewerblicher Vermietung oder vergleichbarer gewerblicher Gewährung des Gebrauchs, ausgenommen in Ladengeschäften, die Kindern und Jugendlichen nicht zugänglich sind und von ihnen nicht eingesehen werden können, einer anderen Person angeboten oder überlassen werden,
5. im Wege des Versandhandels eingeführt werden,
6. öffentlich an einem Ort, der Kindern oder Jugendlichen zugänglich ist oder von ihnen eingesehen werden kann, oder durch Verbreiten von Träger- oder Telemedien außerhalb des Geschäftsverkehrs mit dem einschlägigen Handel angeboten, angekündigt oder angepriesen werden,
7. hergestellt, bezogen, geliefert, vorrätig gehalten oder eingeführt werden, um sie oder aus ihnen gewonnene Stücke im Sinne der Nummern 1 bis 6 zu verwenden oder einer anderen Person eine solche Verwendung zu ermöglichen.

Abs. 3 Den Beschränkungen des Absatzes 1 unterliegen auch, ohne dass es einer Aufnahme in die Liste und einer Bekanntmachung bedarf, Trägermedien, die mit einem Trägermedium, dessen Aufnahme in die Liste bekannt gemacht ist, ganz oder im Wesentlichen inhaltsgleich sind.

Abs. 5 Bei geschäftlicher Werbung darf nicht darauf hingewiesen werden, dass ein Verfahren zur Aufnahme des Trägermediums oder eines inhaltsgleichen Telemediums in die Liste anhängig ist oder gewesen ist.

Abs. 6 Soweit die Lieferung erfolgen darf, haben Gewerbetreibende vor Abgabe an den Handel die Händler auf die Vertriebsbeschränkungen des Absatzes 1 Nr. 1 bis 6 hinzuweisen.

Rechtsbehelfsbelehrung

Eine Anfechtungsklage gegen diese Entscheidung kann innerhalb eines Monats ab Zustellung schriftlich oder zu Protokoll der Geschäftsstelle beim Verwaltungsgericht Köln, Appellhofplatz 1, 50667 Köln, erhoben werden. Die Klage ist gegen die Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch die Bundesprüfstelle zu richten (§§ 25 Abs. 1, 2, 4 JuSchG; 42 VwGO). Sie hat keine aufschiebende Wirkung.